UNSERE FRÄNKISCHE HEIMAT HABEWIND NEWS

02.07.2016

Ausgabe: 260-2016

NEUE! Auflage: 22.275

...immer aktuell!
...gut informiert!

Sonderthemen:
- Kirchweih Windsbach
- Kirchweih Lichtenau
- Stadtfest Heilsbronn

Info-Tel.: 09874-689 683 Erscheinen: 14-täglich

INFORMATIONEN AUS UNSERER HEIMAT

Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Abenberg, Dietenhofen, Heilsbronn, Lichtenau, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Petersaurach, Rohr, Sachsen, Windsbach, Wolframs-Eschenbach und in allen dazugehörigen Ortsteilen

Bereichsentscheid des Vorlesewettbewerbs für die dritten Klassen

PETERSAURACH (Eig. Ber.) Mitte Juni fand zum wiederholten Mal der Bereichsentscheid des Vorlesewettbewerbs der dritten Klassen in der Grundschule Petersaurach statt. Die fünf Sieger der Grundschulen aus Dietenhofen, Windsbach, Heilsbronn, Neuendettelsau und Bürglein und unser Schulhaussieger Mark Zink (3a) trafen mit ihren Eltern und Geschwistern als Unterstützung ein. Vor einer fünfköpfigen Fachjury präsentierten sie den von ihnen selbst ausgewählten und gut eingeübten Textausschnitt. Hier wurden die Vorlieben der jungen Leser deutlich: von Abenteuergeschichten über Pferdegeschichten, bis hin zu Vampirgeschichten, war alles vertreten und im Publikum kam keine Langeweile auf. Nach einer kurzen Pause, in der sich die Leser und Zuhörer am leckeren Kuchenbuffet stärken konnten, das die Eltern der 3a zur Verfügung gestellt hatten, folgte nun die schwierige Aufgabe einen unbekannten Textabschnitt vorzulesen. Die Drittklässler lasen einzeln der Jury vor und bewiesen die Fähigkeit auch einen vorher nicht geübten Text flüssig, sinngemäß und gut betont vorzulesen. Anschließend war es für die Jury nicht leicht, einen Bereichssieger auszuwählen. Alle Leser bekamen eine Urkunde und das Buch „Der Ursuppenprinz“, welchem auch der unbekannte Text entnommen war. Den dritten Platz belegte Mark Zink aus Petersaurach, zweite Siegerin wurde Josefine Götz aus Neuendettelsau und Bereichssiegerin ist Lea Günther von der Grundschule Dietenhofen. Sie wird in zwei Wochen gegen die anderen Bereichssieger des Landkreises antreten. Wir wünschen ihr dabei gute Nerven und viel Erfolg!

Text + Foto: Daniela Breyer / Doris Einzinger

Von links nach rechts: Helena Kohrmann, GS Heilsbronn, Alexander Willer, GS Bürglein, Josefine Götz, GS Neuendettelsau, Lea Günther, GS Dietenhofen, Mark Zink, GS Petersaurach, Novalie Mannke, GS Windsbach.

HELE Workwear-Shop

Find us on Facebook
www.facebook.com/heleworkwearshop

ARBEITSSCHUTZ-, BERUFSBEKLEIDUNG UND MEHR ...

55.81 €

Cofra Sicherheits-Halbschuh Braddock S3 SRC
- EN ISO 20345:2011
- Alu-Schutzkappe, durchtrittsichere Zwischensohle
- Größen: 38-47

Art.-Nr. 35578620

COFRA BORN TO WORK

Cofra Sicherheits-Halbschuh GRIFFIS S1P ESD SRC
- EN ISO 20345:2011 S1P ESD SRC
- Alu-Schutzkappe, durchtrittsichere Zwischensohle
- Größen: 39-47

Art.-Nr. 35578750

COFRA BORN TO WORK

52.24 €

NEUE MODELLE

83.18 €

Cofra Sicherheits-Halbschuh GALETTI S3 WR SRC
- EN ISO 20345:2011 S3 WR SRC • GoreTex®-Membrane, wasserdicht • Alu-Schutzkappe, durchtrittsichere Zwischensohle
- Größen: 39-47

Art.-Nr. 35578710

GORE-TEX

59.38 €

Cofra Sicherheits-Halbschuh GOLEADA S3 SRC
- EN ISO 20345:2011 S3 SRC
- Alu-Schutzkappe, durchtrittsichere Zwischensohle
- Größen: 39-47

Art.-Nr. 35578680

48.67 €

Cofra Sicherheits-Halbschuh BREZZI S1P SRC
- EN ISO 20345:2011 S1p SRC
- Alu-Schutzkappe, durchtrittsichere Zwischensohle
- Größen: 39-47

Art.-Nr. 35578400

Öffnungszeiten Workwear-Shop: Dienstag-Freitag: 9.00 - 12.30 Uhr, 13.30 - 18.00 Uhr, Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr, **Montag geschlossen**
HELE GmbH, Gutenbergstr. 16 / Gewerbegebiet Ost, 91560 Heilsbronn · Tel. 09872 / 9771-50

Gültig von 01.07.-30.07.2016 im Workwear-Shop. Solange Vorrat reicht. Nicht mehr direkt verfügbare Ware kann meist innerhalb weniger Tage bestellt werden. Preise in € inkl. Mwst, teilweise zzgl. Übergrößen-Aufschlag. Ohne Deko.

91586 Lichtenau • Kirschendorf 6
Reinhold SCHULLER
Vermietet:
• Hubarbeitsbühnen
• Baumaschinen/Baugeräte
• Gerüst und Fahrgerüst
• PKW-Anhänger und -Kipper
Tel. & Fax 09874 / 18 06

STEIN HANEL
GRABSTEINWERK
Über 800 Grabsteine direkt zur Auswahl
Direktverkauf ab Werk
Versetzarbeiten in allen Friedhöfen
Innenausstellungshalle und Musterfriedhof am Werk
Fordern Sie kostenlos unseren Katalog an.
www.stein-hanel.de
Josef-Hanel-Straße 1 • 91578 Leutershausen • Tel. 09823/298
Äußerer Westring 2 • 91717 Wassertrüdingen • Tel. 09832/7044560

KFZ-Aulitzky
www.kfz-aulitzky.de
Birkenhofstraße 8 · 91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-4108 · Fax: 4845 · Mobil: 0171-1285237
AUTO FIT
KFZ-Meisterbetrieb Schnell · Zuverlässig · Preiswert
Unsere Leistungen:
• Urlaubscheck
• Reifendienst
• TÜV/DEKRA + KÜS, jeden Mittwoch und Freitag im Haus
• Kundenservice
• Chiptuning
• Auspuffservice
• Motorelektrik
• Unfallinstandsetzung
• Neu- und Gebrauchtwagen
• Klima-Check
• Leistungsmessung

Editorial

Hab ich vergessen...

Liebe Leserinnen und Leser,

heute, am 2. Juli 2016, ist tatsächlich der weltweite „Habe-ich-vergessen-Tag"!

Er wurde von der Amerikanerin Gaye Anderson zwischen 1999 und 2004 ins Leben gerufen. Das genaue Jahr und die Begründung für die Wahl des Datums, hat sie, laut einem Interview im Jahr 2009, allerdings vergessen. Der Tag soll nicht nur an Ereignisse erinnern, die in der Vergangenheit liegen und vergessen wurden, sondern auch davor schützen, dass zukünftig Dinge vergessen werden. Passenderweise begehen „Ufologen" und Verschwörungstheoretiker heute offiziell auch den **Welt-UFO-Tag**...

Der Mensch vergisst über die Zeit hinweg kontinuierlich, wobei die Geschwindigkeit und der Umfang des Vergessens von vielen Faktoren abhängig sind, u.a. vom Interesse, von der Emotionalität der Erinnerung und „Wichtigkeit" der Information. Forschungen zum Prozess des Vergessens sind ein wichtiger Bestandteil der Gedächtnisforschung. Die genaue Funktion des Vergessens ist noch größtenteils ungeklärt.

Aber eines dürfen Sie heute nicht vergessen, Konzentration bitte: Viel Freude beim Lesen dieser aktuellen und unvergesslichen Ausgabe der Habewind-News!

Ihr
Peter Haberzettl
& das Habewind-Team

Werbung aus einer Hand!
HABEWIND
www.habewind.de

Kirchenchor aus Kaliningrad singt in Ansbach und Neuendettelsau

VERANSTALTUNGS-TIPP!

In der ersten Juliwoche kommen 18 Sängerinnen des Kirchenchores der Evangelischen Auferstehungskirche aus dem früheren Königsberg (Kaliningrad) im Rahmen einer Konzertreise unter anderem nach Ansbach und Neuendettelsau. Der Chor singt am Sonntag, 3. Juli, um 18 Uhr bei einer musikalischen Vesper in der St. Laurentiuskirche in Neuendettelsau. Am Montag, 4. Juli, um 19.30 Uhr geben die Gäste aus Russland ein Konzert in der Friedenskirche in Ansbach.

glas näther
TRANSPARENTE VIELFALT
GLASEREI • GLASGESTALTUNG • BILDEINRAHMUNGEN
ALLES AUS GLAS
Wind- u. Sichtschutz • Terrassenüberdachungen
Ganzglastüren u.- wände • Duschabtrennungen
Isolierglasaustausch • Küchenrückwände u.v.a.m.
Am Postberg 9
91560 Heilsbronn
Mobil: 0160/165 8009
kontakt@glasnaether.de
Tel.: 09872/97500
Fax: 09872/975032

Das Speiselokal mit der gemütlichen Atmosphäre
Reservierung erwünscht
Gasthaus Pension Rezatgrund
Familie Schmidt
Retzendorf bei Windsbach
Am Waldstrandbad
Tel. 09871 / 67 24 90
Biergarten geöffnet!
· Gerichte mit Pfifferlingen
· Fischteller · Forellen in der Pfanne gebraten
· Sauerbraten · Wildgerichte und Schäufele
· Saftige Steaks vom Angusrind
· reichhaltige Speisekarte · Kaffee und Kuchen
GUTSCHEINE jetzt auch im Internet zu kaufen unter www.gasthaus-pension-rezatgrund.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr ab 16.00 Uhr, Sa.: 11.00-13.30 Uhr und ab 16.30 Uhr
So und Feiertage durchg. warme Küche 11.00 - 20.00 Uhr
Wir empfehlen unseren Saal für Hochzeiten, Geschäfts- und Familienfeiern
www.rezatgrund.de
Donnerstag Ruhetag

Musikalisches, kulturelles und kulinarisches Programm mit den Vereinen und Verbänden!

Auf geht's zum dreitägigen Heilsbronner Stadtfest Mitte Juli - die gesamte Innenstadt gehört dann den örtliche Vereinen, Verbänden und sonstigen Organisationen. Alle Aktiven bieten wieder ein reichhaltiges Programm und Angebot für die drei Stadtfesttage. Diese werden musikalisch umrahmt von verschiedenen Musikkapellen, Bands und Chören. Zudem finden interessante Führungen statt, Oldtimer können bewundert werden und es darf gepaddelt, gezielt und geschlemmt werden! Das umfangreiche Programm hält für alle Generationen und Interessen etwas bereit… Die Eröffnung des Stadtfestes erfolgt am Freitag, 15. Juli, gegen 18:20 Uhr nach dem Umzug durch Heilsbronns 1. Bürgermeister Jürgen Pfeiffer am Marktplatz.

Freitag, 15. Juli

14.00 – 18.00 Uhr	Öffnung des stadtgeschichtlichen Museums „Vom Kloster zur Stadt“
18.00 – 18.20 Uhr	**Musikalischer Umzug** der Stadtkapelle Heilsbronn vom Luitpolddenkmal zum Marktplatz und anschließendem Eröffnungskonzert
18.20 Uhr	**Eröffnung** durch Ersten Bürgermeister Jürgen Pfeiffer unter Mitwirkung der Stadtkapelle Heilsbronn auf der Bühne am Marktplatz
18.30 – 22.00 Uhr	**Bürgerkönigschießen** der Schützengesellschaft Heilsbronn im ehemaligen Verwalterhaus am Marktplatz (Schmiede)
19.00 – 24.00 Uhr	**„Rohr Schbozn Express“** auf der Bühne am Marktplatz
19.00 – 01.00 Uhr	**„Saitenspinner“** auf der Bühne am Kammereckerplatz (Kulturverein Heilsbronn)

Samstag, 16. Juli

14.00 – 18.00 Uhr	Öffnung des stadtgeschichtlichen Museums „Vom Kloster zur Stadt“
14.00 – 17.00 Uhr	Die Evangelische Kirchengemeinde bietet Gelegenheit zum Kaffeetrinken im Refektoriumsgarten (Café Kreuzgang)
	Buntes Treiben in der Altstadt

FEYL AUTOMOBILE GmbH
Gutenbergstr. 14
91560 Heilsbronn
Telefon: 09872 / 9721-0
Fax: 09872/ 9721-33
> Verkauf: Mo.-Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr 12.45 - 18.00 Uhr Sa.: 08.00 - 12.00 Uhr
> Service: Mo.-Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr 12.45 - 16.30 Uhr Sa.: geschlossen
Email: info@feyl-automobile.de
Internet: www.feyl-automobile.de
Wir leben Autos.

Wir begrüßen Sie zum Stadtfest Heilsbronn,

nutzen Sie die Gelegenheit auch unseren großen Ausstellungsplatz zu besuchen.

Hier finden Sie über 100 Opel Jahreswagen und verschiedene Gebrauchtfahrzeuge.

Ihr Opel Partner in Heilsbronn:
Feyl Automobile GmbH in der Gutenbergstraße 14

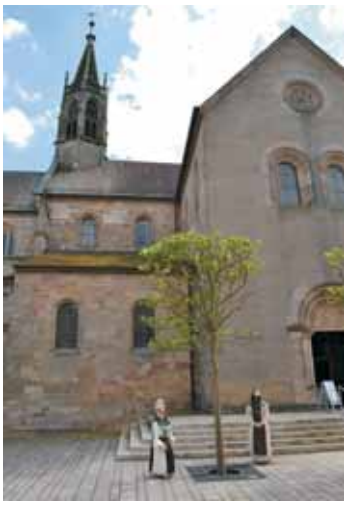
WWW.FEYL-AUTOMOBILE.DE

ca. 15.00 Uhr	**Oldtimer-Autokorso** des Mercedes-Benz SL-Club Pagode e.V. vom Oberen Tor, entlang der Hauptstraße bis Abteigasse
16.00 – 22.00 Uhr	**Bürgerkönigschießen** der Schützengesellschaft Heilsbronn im ehemaligen Verwalterhaus am Marktplatz (Schmiede)
19.00 – 24.00 Uhr	**„Würzbuam“** auf der Bühne am Marktplatz
19.00 – 01.00 Uhr	**„Big Chili“** auf der Bühne am Kammereckerplatz (Kulturverein Heilsbronn)

Sonntag, 17. Juli

10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am Marktplatz (bei schlechter Witterung im Münster)
ab 11.00 Uhr	Buntes Treiben in der Altstadt
11.00 – 18.00 Uhr	**Bürgerkönigschießen** der Schützengesellschaft Heilsbronn im ehemaligen Verwalterhaus am Marktplatz (Schmiede)
11.30 – 13.00 Uhr	Frühschoppen mit den **Heilsbronner Musikanten** auf der Bühne am Marktplatz
13.00 – 17.00 Uhr	Verkaufsoffener Sonntag
13.30 Uhr	Münsterführung
13.00 – 18.00 Uhr	Paddeln am Klosterweiher des Turnvereins Heilsbronn
14.00 Uhr	Puppenbühne der Sparkasse Heilsbronn am Lindenplatz mit dem Stück: **„Der Räuber Hotzenplotz“**
14.00 – 16.00 Uhr	Öffnung des stadtgeschichtlichen Museums „Vom Kloster zur Stadt“
14.00 – 14.45 Uhr	**Big Band der Musikschule Heilsbronn** auf der Bühne am Marktplatz
15.00 – 16.00 Uhr	**Sinfonisches Blasorchester** auf der Bühne am Marktplatz
ab 13.30 Uhr	**Showblock des Turnvereins Heilsbronn** am Lindenplatz
16.00 Uhr	Puppenbühne der Sparkasse Heilsbronn am Lindenplatz mit dem Stück: **„Der Räuber Hotzenplotz“**
17.00 – 23.00 Uhr	**„The Dixie Heartbreakers“** auf der Bühne am Kammereckerplatz (Kulturverein Heilsbronn)
18.00 – 18.30 Uhr	**Proklamation des Bürgerschützenkönigs** mit Preisverleihung durch die Schützengesellschaft Heilsbronn auf der Bühne am Marktplatz
18.30 – 23.30 Uhr	**„The Moonlights“**- Partystimmung auf der Bühne am Marktplatz
21.00 Uhr	„Münsterführung bei Kerzenlicht“ mit Jutta Gruber

Fotos: Klemens Hoppe



Autoverwertung Eger
• PKW Reifen Annahme ab 1,00€
• Traktor,- etc. Reifen Annahme 0,20€/kg
• Gebr. Ersatzteile von akt. Modellen
• Bleibatterie Ankauf 0,40€/kg
www.kfz-teile EGER .de
09872 - 954833
info@kfz-teile-eger.de
www.kfz-teile-eger.de
Gutenbergstr. 22 - 24
91560 Heilsbronn

Wohlfühlen in Heilsbronn
16 helle und großzügige Eigentumswohnungen
über 80% VERKAUFT!
- Massiv und Wertbeständig
- Energiesparende Bauweise
- Stellplätze und Garagen
- Mit dem Bau wurde begonnen
- Kontrollierte Be- und Entlüftung
- Nutzerfreundliche Balkone und Loggien

Verkaufsberatung am Grundstück St. Gundekarstraße
Sonntags 14 - 16 Uhr 3.+10. Juli und nach Vereinbarung

Ihr örtlicher Berater: Hans-J. Grosser, Bankdirektor a. D.
Tel. 0171/ 2613805 • email: hj.grosser@t-online.de

Bei Druckdatum der Anzeige lag der Energieausweis noch nicht vor

Über 40 Jahre Bauerfahrung

NORIPLANA MASSIVHAUS
Infos & Vertrieb: 0911/9955228 - www.noriplana.de

Anzeige

Zum ersten Mal über den Wolken

Sechs Jungs mit Behinderung erlebten die spanische Herzlichkeit

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Seit eineinhalb Jahren arbeitet der 24-jährige Juan Santiago als Freiwilliger in einer Wohngruppe für Kinder mit Behinderung der Diakonie Neuendettelsau. Jetzt zeigte er sechs Jungs aus den Wohngruppen „Pony“ und „Panther“ im Alter von 10 bis 15 Jahren sein Heimatland. Die Kinder hatten Fragen: „Wo wohnst du? Warum kommst du zu uns?“, wollten sie wissen. Auch die fremde Sprache Juans machte die Jungen neugierig, erzählt Wohnbereichsleitung Ulrike Stahl. Normalerweise hätten sie aber unter anderem aus finanziellen Gründen nie die Möglichkeit, eine solche Reise nach Spanien zu unternehmen. Thorsten Walter vom Europa-Institut der Diakonie vermittelte den Kontakt zur Organisation AGER in Granada. Sie bereitet junge Leute aus Spanien – unter ihnen Juan Santiago - auf Freiwilligendienste und Ausbildungen im Neuendettelsauer Diakoniewerk vor. Jose Cobos, Maria Hueltes und weitere Helfer von AGER erklärten sich bereit, die Reise vor Ort zu organisieren. Finanzielle Hindernisse räumten Dr. Irmo und Sabine Paulus aus Möhrendorf sowie die Maria-Dietz-Stiftung Neustadt an der Aisch mit ihren Spenden aus dem Weg. Dann konnten Tim, Lennart, Steven, Justin, Mario und Dennis zu ihrer einmaligen Reise aufbrechen. Kurz nach vier Uhr morgens standen sie in Neuendettelsau auf. Auf dem Weg nach Malaga stiegen sie in Zürich um, so dass bei ihrer ersten Flugreise im Leben jeder Mal am Fenster sitzen und die Wolken unter sich sehen durfte. Neben einem Koffer hatten alle einen selbst gepackten „Überlebensrucksack“ dabei. Während die einen Kuscheltiere oder Fußballkarten für überlebenswichtig hielten, setzten andere auf MP3-Player, ein Nachtlicht oder ein Buch. Wochen vorher hatten sie sich über Flugzeuge und das Gastland Spanien gründlich informiert. Mit Hilfe von kleinen Aufgaben erfuhren sie spielerisch viel Neues und befestigten die Ergebnisse an einer Litfaßsäule. Die spanischen Gastgeber empfingen die Besucher mit großer Herzlichkeit, auch wenn südländische Bussis links und rechts für fränkische Jungs gewöhnungsbedürftig waren. Danach wurden sie auf mehrere Autos verteilt und es ging in ein spanisches Restaurant, wo die ersten Kontakte vertieft wurden. Über die sechs Tage hinweg lernten sie viele spanische Spezialitäten kennen. Der Traum aller Kinder war aber das Schmalzgebäck in Schokoladensoße zum Frühstück. Als Quartier bezogen sie zwei Blockhütten in einem Feriendorf in Armilla bei Granada. Von dort aus steuerten sie Sehenswürdigkeiten wie die Alhambra und eine Stierkampfarena an. Auch das Inklusionsprojekt eines Down-Zentrums besuchten sie. Zwar hatten die Jungen einige Worte Spanisch gelernt, aber zum Spielen mit den Kindern der Gastgeber brauchten sie keine Sprache: Fangen, Verstecken und Fußball kennen keine Sprachbarriere. Für einige der Teilnehmer war es auch das erste Mal, dass sie das Meer sahen und in die Wellen springen konnten. Beim Abschied am Flughafen waren alle müde und traurig. Die Mitarbeiter von AGER hatten ihre Besucher auf allen Wegen von früh bis spät begleitet. Kein Wunder, dass die Jungs hoffen, dass die spanischen Gastgeber ihrer Einladung folgen und sie auch einmal in Neuendettelsau besuchen.

Fotos: Diakonie Neuendettelsau

Die spanischen Gastgeber nahmen ihre kleinen Besucher mit großer Herzlichkeit in Empfang.

Gruppenbild mit Torero: Auch eine Stierkampfarena besichtigten die Kinder aus Neuendettelsau – allerdings nicht während einer Veranstaltung.

Zum ersten Mal im Flugzeug: Jungs aus den Wohngruppen Pony und Panther in Neuendettelsau unternahmen eine Reise nach Spanien.

VERANSTALTUNGS-TIPP!

Familienwochenende der DJK Veitsaurach vom 15. bis 17. Juli

Zu einem sportlichen Wochenende lädt die DJK Veitsaurach ein: Am Freitag um 20:00 findet das mittlerweile schon traditionelle Schafkopfturniert statt, bei dem ausnahmsweise nicht fußballerisches Können, sondern die Kartelleistung gefordert ist. Hier winken 10 tolle Geld- und Sachpreise!

Am Samstag findet zuerst ein Turnier der D-Jugend (JFG Aurachtal) statt, anschließend E- und F-Jugend. Um ca. 17:00 Uhr tritt die Altherren-Mannschaft gegen den TSV Rohr an. Am Sonntag beginnt der Tag um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst im Festzelt auf dem Sportgelände der DJK Veitsaurach mit anschließendem Mittagessen. Die C-Jugend der JFG Aurachtal veranstaltet um ca. 11:30 Uhr ein Spiel gegen die C-Jugend der JFG Hopfenland. Die Damenmannschaft der DJK Veitsaurach wird ebenfalls ihr Können unter Beweis stellen und spielt um ca. 13:45 Uhr gegen die Mädels des TSV Weißenbronn. Bevor unsere 1. Mannschaft dann um ca. 16:00 Uhr antritt, werden auch unsere Kleinsten (G-Jugend) alles geben. Diese sind bereits ziemlich aufgeregt und freuen sich über viele Zuschauer… Die Vereinsmitglieder sorgen wieder für selbstgebackene Torten und Kuchen zum Kaffee. Neben den sportlichen Turnieren stehen auch eine Spickerbude sowie ein Torwandschießen zur Verfügung. Auch hier gibt es tolle Preise zu gewinnen!

Der TSC Neuendettelsau blickte zurück

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

NEUENDETTELSAU
Harmonisch verlief kürzlich die Jahreshauptversammlung des Turn- und Sportclubs (TSC) Neuendettelsau. Der Vorsitzende, Siegfried Horn, blickte in seinem Bericht auf das Sportjahr 2015 zurück und konnte mit Zahlen, Daten und Fakten aufwarten, die er als positiv darstellte. So berichtete er von einer gestiegenen Mitgliederzahl auf 1548, davon sei der Anteil der Jugendlichen unter 18 Jahre 646 Personen, was einen Prozentsatz von etwa 42 ausmache. Diese Entwicklung des Wachstums im Verein wurde von den Anwesenden mit Beifall bedacht. Horn unterstrich, dass großes Augenmerk auf die Förderung der Jugend gelegt werde, was für eine Weiterentwicklung im TSC von äußerster Wichtigkeit sei. Im Detail ging der Vorsitzende auch auf Mitgliedszahlen in den jeweiligen Abteilungen ein. Die Turner stellen mit 616 Personen die größte Abteilung, gefolgt von Fußball mit 522 und Leichtathletik mit 209 Aktiven. Die Zahl der passiven Mitglieder wurde mit 134 beziffert. Von den 73 Übungsleitern besitzen derzeit 45 abrechenbare Lizenzen. Über 8000 Übungs- und Trainingsstunden wurden abgehalten, in denen allerdings der zeitliche Aufwand für Spiel- und Wettkampfbetreuung, Weg- und Fahrtzeiten sowie die Stunden für Vorbereitung und Organisation nicht enthalten ist. Mit diesen beeindruckenden Leistungen sei nachvollziehbar, welche Größe der Sportclub einnehme und welche Anstrengungen notwendig seien, um erfolgreiche und zukunftsweisende Arbeit leisten zu können. Horn bedankte sich in diesem Zusammenhang bei allen aktiven und passiven Helfern für ihr Engagement und nannte hierbei ebenso die dem TSC wohlgesinnten Sponsoren und Unterstützer in allen Bereichen. Beim Thema Finanzen wurden folgende Einblicke deutlich: Der Übungsleiterzuschuss belief sich auf insgesamt 15 270 Euro, aufgeteilt in 10 950 Euro vom Freistaat Bayern und 4320 Euro vom Landkreis Ansbach für die Jugendarbeit. Breiten Rahmen nahmen wiederum Worte des Dankes ein. Neben seinem eingespielten Team in der Vorstandschaft dankte Horn der Gemeindeverwaltung für ein stets offenes Ohr, was die Belange des TSC betreffe, er dankte ferner der örtlichen Geschäfts- und Finanzwelt, wobei er ebenso die Abteilungsleiter, Betreuer und Schiedsrichter mit einschloss. Weitere Programmpunkte bezogen sich auf die Übernahme von Verantwortung für Organisation und Koordination der sportlichen und außersportlichen Aktivitäten, wie Müllsammelaktion der Gemeinde, Ferienspaß, Kirchweihumzug, Ehrungsabend, Oktoberfest, Pelzmärtelturnen und Weihnachtsmarkt. Durch die vielschichtigen Aktivitäten, auch der Ehrenamtlichen, werde Name und Ansehen des TSC sowohl vor Ort als auch überregional anerkannt und besonders geschätzt. Die Neuwahlen, die alle zwei Jahre erforderlich sind, ergaben keine Veränderungen. Die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden per Akklamation ohne Gegenstimme für eine weitere Periode gewählt. Vorsitzender Siegfried Horn, sein Stellvertreter Willi Lennert, Schatzmeister Kurt Schmidtkunz und Schriftführer Manfred Keim. Vereinsrat und Abteilungsleiter sind gleichfalls in ihren Ämtern bestätigt worden. Horn dankte für das entgegengebrachte Vertrauen und gab abschließend noch Termine bekannt, die in Kürze anstehen.

Von links: Kurt Schmidtkunz, Siegfried Horn, Willi Lennert und Manfred Keim.

Text + Foto: Klemens Hoppe

Kreative Musikschularbeit

MERKENDORF / WOLFRAMS-ESCHENBACH (Eig. Ber.)
„Klaviermusik – selbstgemacht“ - unter diesem Motto veranstaltete Klavierpädagogin und Pianistin Ruth Geiger-Tauberschmidt mit ihrer Klavierklasse Anfang Juni ein Konzert im Steingruberhaus der Musikschulgemeinde Merkendorf. Es erklangen selbstkomponierte Stücke der Schüler und ihrer Lehrerin. Manche Kinder haben erst seit September Klavierunterricht. Auch von den fortgeschrittenen jugendlichen Pianisten konnte man die eigenen Werke belauschen und bestaunen. Eine weitere Besonderheit war die Klanguntermalung zu Johann Wolfgang von Goethes Gedicht „Gefunden“. So findet auch der Bereich Komposition kreativen Boden in der Musikschularbeit. „Von Barock bis Jazz“ - Die Erwachsenenensembles „Alte Pfeyferey“, „Flex Ensemble“ und das Holzblasensemble „Hobla“ der Musikschule luden Anfang Juni im Rahmen des Kulturjahres Wolframs-Eschenbach in das Liebfrauenmünster ein. Nicht nur die großartige Akustik dieses Gotteshauses ließ den Konzertbesuch zum Genuss werden. Jedes Ensemble bot Solobeiträge dar und die zahlreichen Zuhörer wurden musikalisch über die Jahrtausende vom Mittelalter über Barock und Klassik bis in die Moderne geführt. Zur Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel und dem Choral von Johann Sebastian Bach musizierten alle gemeinsam als großes Orchester. Bei diesem Konzert zeigten sich der Zuspruch und das Interesse an der Arbeit mit Erwachsenen. Sie nehmen an der Musikschule Rezat-Mönchswald ein musikalisch ausgezeichnetes Aus- und Weiterbildungsangebot wahr.

Foto: Musikschule Rezat-Mönchswald / Yvonne Mathy

VERANSTALTUNGS-TIPP!

Stadtradeln 2016 – Heilsbronn ist dabei!

Gemeinsam Radeln für Klimaschutz und RadverkehrsförderungJeder Radkilometer zählt! Vom 10. bis 30. Juli beteiligt sich Heilsbronn an der Kampagne „Stadtradeln“ (www.stadtradeln.de). Während der dreiwöchigen Aktionsphase bucht jede/r RadlerIn die zurückgelegten Kilometer über den Online-Radelkalender, einer internetbasierten Datenbank zur Erfassung der Radkilometer. Die Ergebnisse der Teams sowie Kommunen werden auf der Stadtradeln-Internetseite veröffentlicht, sodass Teamvergleiche innerhalb der Kommune als auch bundesweite Vergleiche zwischen den Kommunen möglich sind und für zusätzliche Motivation sorgen. Stadtradeln ist eine nach Nürnberger Vorbild weiterentwickelte Kampagne des Klima-Bündnis, das größte Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreise zum Schutz des Weltklimas, dem über 1.700 Mitglieder in 25 Ländern Europas angehören.
(Radsportverein 1892 Heilsbronn e.V.)

Ehrungen beim Kirchenchor Mitteleschenbach

Jubiläumsfeier in familiärer Runde

MITTELESCHENBACH
Der Kirchenchor feierte im Juni unter Leitung von Reinhard Herrmann sein 20-jähriges Jubiläum und konnte auch zahlreiche Ehrungen vergeben. Zum Jubiläum traf man sich erst am Friedhof, um der beiden verstorbenen Chormitglieder Erich Zabold und Josefa Heckel zu gedenken und jeweils eine Schale am Grab abzulegen. Abends war Gottesdienst in der Sankt Nikolauskirche, der vom Kirchenchor feierlich mitgestaltet wurde. Danach ging es zum gemütlichen Teil ins Gasthaus. Chorleiter Reinhard Herrmann konnte neben seinen Sängerinnen und Sängern samt Partnern auch Bürgermeister Stefan Maul, Pfarrer Michael Harrer und Pfarrer Hans-Josef Peters (Windsbach) begrüßen. Den Dankesworten des Chorleiters schloss sich auch Bürgermeister Maul an, denn der Chor ist ja nicht nur für die Kirche sondern auch für die politische Gemeinde stets eine Bereicherung - wenn er zum Beispiel am Gänswosnfest oder am Weihnachtsmarkt singt, weshalb es von Seiten der Gemeinde auch einen kleinen Obolus für die Chorkasse gab. Ortspfarrer Michael Harrer hatte ebenfalls sehr lobende Worte für die Sängerinnen und Sänger und überreichte Präsente und Urkunden an die Aktiven. Nach dem offiziellen Teil gab es dann eine lustige Einlage von Josef Schlund und Walli Lederer und die beiden Musikanten Rudi & Tanja spielten auf ihren steirischen Harmonikas, wobei sie bald lautstark vom ganzen Chor unterstützt wurden. Geehrt wurden am Jubiläum folgende Sänger: Für 20 Jahre Arnold Walli, Danzl Josef, Hannamann Willi, Hausmann Anni, Hausmann Karl, Einzinger Gertraud, Klein Rita, Manke Eva und Zabold Rosi. Seit 19 Jahren ist Xaver Köppel dabei, seit 16 Jahren Walter Karl, Klein Josef kommt auf 15 Jahre und Arnold Heidi auf 10 Jahre Mitgliedschaft. Des Weiteren singt Lederer Walli seit neun Jahren mit, Hewig Ewa seit sechs Jahren, sowie Hartmann Gisela und Schlund Josef seit mittlerweile vier Jahren. Eine besondere Ehrung erhielt dann schließlich noch Seitz Gertraud, die als einzige vom allerersten Kirchenchor bis auf den heutigen Tag dabei ist und somit auf stolze 45 Jahre Chorgesang zurückblicken kann. Sie erhielt zudem aus den Händen von Pfarrer Michael Harrer eine besondere Urkunde überreicht.

Text + Foto: ma

Vor 10 Jahren gingen sie zur Erstkommunion

Kleine Feier im Pfarrsaal

NEUENDETTELSAU
Vor 10 Jahren sind sie in St. Franziskus, Neuendettelsau, zur ersten heiligen Kommunion gegangen – und jetzt durften sie ein kleines Jubiläum feiern. Der Pfarrer, Dekan Wolfgang Hörl, sprach im Gottesdienst von diesem großen Tag und erinnerte die jungen Erwachsenen daran, dass sie seinerzeit beim erstmaligen Empfang der Hostie, des Leibes Christi am Tisch des Herrn, als junge Christen vollwertig in die Gemeinschaft der Gläubigen und in den Schoss der katholischen Kirche eingebunden wurden.
Aus terminlichen Gründen konnten nicht alle Jugendlichen der Einladung zum Gottesdienst mit anschließender Feier folgen. Im Gebet aber wurde ihrer gedacht. Die Anwesenden jedoch tauschten in Gesprächen Erinnerungen aus und erzählten sich gegenseitig von den inzwischen erlebten Begebenheiten und Ereignissen während der vergangenen Jahre.

Text + Foto: Klemens Hoppe

Sand in den Schuhen und Bässe im Ohr

Das Burning Beach Festival feierte seine Premiere am Brombachsee bei Allmannsdorf

ALLMANNSDORF

Der Name war Programm – drei Tage lang feierten über 4.000 Besucher vor einer Feuer spuckenden Hauptbühne unter freiem Himmel. Die Bässe wummerten bis fünf Uhr morgens über das gesamte Areal. Wählen konnten die Festivalgänger zwischen drei Bühnen – Matsch, Sand und Wiese sozusagen. Liebevoll dekoriert mit Kunstblumen und bunten Girlanden tanzten die Elektrobegeisterten vor der sogenannten „Donnerkuppel“. Wem nicht so nach Feiern zumute war, konnte sich einfach nach hinten zurück ziehen, eine Picknickdecke ausbreiten und die coole Atmosphäre genießen. Direkt am Wasser befand sich die „Waterworld“. Vor einem eher kleinen, wild zusammen geschustert aussehendem DJ-Pult, kosteten die Leute das angenehme Wetter und den Blick auf den Brombachsee aus. Mit Sand in den Schuhen tanzten die Festivalbesucher über den Strand oder erklommen die aufgeschütteten Sandhaufen. Die Hauptbühne oder auch „Realstage“ genannt schien anfangs nicht so beliebt. Erst als dunkel war und einer der Mainacts auflegte, füllte sich das Areal und die begeisterten Tänzer stampften den Matsch in Grund und Boden. Das Schöne an solchen Elektrofestivals: Jeder tanzt einfach so, als ob niemand zusehen würde! Großes Lob gab's auch für das Line-up, was für das erste Mal wirklich gut war. DJs wie AKA AKA, Karotte oder Pappenheimer sorgten für jede Menge ausgelassene Stimmung. Wen zwischendrin der Hunger plagte, konnte sich an den verschiedenen Essensständen stärken. Die Getränkeversorgung könnte allerdings noch eine Nachbesserung vertragen. Nur ein Getränkestand versorgte das gesamt Gelände mit Bier. Kurze Wartezeiten fielen hier öfter an.

Vergleichsweise schnell ging es jedoch an den Toiletten zu. Eine angenehme Abwechslung stellten die Klowagen dar. Es gibt doch nichts Unschöneres, als die auf Festivals üblichen, überfüllten, stinkenden Dixi-Klos… Ausschreitungen oder gar größere Probleme blieben aus – auch dank des unerwartet schönen Wetters. Viele Camper kritisierten allerdings die fehlenden Gepäckkontrollen. Verbotenes, wie Glasflaschen oder offenes Feuer, waren zahlreich auf dem Campingplatz zu finden. Zudem würde die Einführung eines Müllpfands vermutlich für mehr Sauberkeit sorgen. Alles in allem war es jedoch ein gelungener Auftakt am Brombachsee! Am Ende bleibt nur eine Frage: Kommt das Burning Beach 2017 wieder? Der Großteil der Besucher hofft das sehr! Die Location passte einfach perfekt zu einer Veranstaltung wie dieser. Friedlich feiern am See, zu guter Musik mit gleichgesinnten Menschen – was will man mehr?

Text + Fotos: Isabel-Marie Köppel

Lassen Sie sich von uns beschenken und genießen Sie kostenlos ☺

Elektro ROTH

Gewerbering 7a, 91564 Neuendettelsau

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

www.elektrofachgeschaeft-roth.de

Wellness-Tage
vom 25.- 29. Juli
mit Ulrike Hoffmann

Mehr Infos auf unserer Homepage

„Zur Ruhe kommen - wenn Sie möchten, suche ich gemeinsam mit Ihnen das Passende aus“.

• Stonewell Massage
• Klangschalen Massage oder
• Reflexzonenmassage

ca. 20 Min. mit individuell gemischten Ölen

WELLNESS - MASSAGEN für Frauen

www.wellnessmassagen-neuendettelsau.de

Melden Sie sich gleich an! (Plätze sind begrenzt) Elektro Roth Tel.: 09874-50450-0

KIRCHWEIH IN WINDSBACH

7. bis 11. Juli 2016

Kirchweih Grußwort Erster Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste aus nah und fern,

traditionell am zweiten Juli-Wochenende feiern wir in Windsbach unsere Kirchweih. Jetzt ist es bald wieder soweit: vom 07. bis 11. Juli 2016 wird in ganz Windsbach sowie auf dem Festplatz vor der Stadthalle wieder ein buntes Programm für die ganze Familie geboten. Hierzu darf ich Sie alle recht herzlich einladen und willkommen heißen.

Sie werden Bewährtes, aber auch viel Neues auf der diesjährigen Windsbacher Kirchweih entdecken. Auf dem Festplatz reihen sich wieder zahlreiche Buden, Essensstände und Fahrgeschäfte aneinander. Dank der Livemusik kommt die Unterhaltung auch im neuen Festzelt nicht zu kurz. Neu in diesem Jahr ist jedoch nicht nur der Festwirt, sondern auch das diesjährige Festbier. Zudem wurde das Essensangebot erweitert, sodass heuer vermehrt regionaltypische fränkische Speisen angeboten werden.

Auch dieses Jahr werden die Kirchweihtraditionen natürlich bewahrt. So startete die Kirchweih am Donnerstag, den 07. Juli 2016, mit einer Bierprobe, auf die am Freitagabend traditionsgemäß der offizielle Bieranstich im Festzelt folgt. Am Samstag, den 09. Juli 2016, werden die beiden Kerwabäume von den Windsbacher Kerwamadli und –buam aufgestellt.
Um den Ursprung des Festes nicht zu vergessen, beginnt der Kirchweihsonntag traditionell mit einem ökumenischen Gottesdienst im Festzelt. In der Innerstadt kann auf dem Kirchweihmarkt wieder nach Herzenslust gebummelt, gestöbert und eingekauft werden. Im Beß'n Haus können gleich zwei Ausstellungen bewundert werden. Wer das bunte Treiben in der Stadt einmal von oben sehen will, hat auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, den Stadtturm zu erklimmen. Zu unserer Kirchweih gehört auch der Schützenausmarsch, der im Anschluss die Eröffnung des traditionellen Bürgerschießens in der Stadthalle einleitet. Am letzten Festtag werden mit der Königsproklamation, dem Schützeneinmarsch ins Festzelt und dem farbenfrohen Hochfeuerwerk gleich mehrere Höhepunkte hintereinander geboten.

Mein Dank gilt allen Beteiligten, die bei der Organisation und Durchführung der diesjährigen Kirchweih mitwirken.

Ich wünsche allen Besuchern viel Freude auf unserer schönen Kirchweih. Verbringen Sie fröhliche und unterhaltsame Stunden zusammen mit Ihren Freunden und Ihrer Familie bei hoffentlich schönem Wetter.

Ihr
Matthias Seitz
Erster Bürgermeister

LÖHNER GmbH
Haustechnik und Service

Sanitär Löhner GmbH
Haustechnik und Service
Hauptstraße 2
91575 Windsbach

Telefon 09871 / 65 88-0
Telefax 09871 / 65 88-1
email: loehner@t-online.de
www.sanitaer-loehner.de

Beratung • Planung • Ausführung

KIRCHWEIH IN WINDSBACH

7. bis 11. Juli 2016

Kerwa is!
Windsbach lädt ein…

Auch in diesem Jahr heißt es vom 8. bis 11. Juli in Windsbach wieder „Kerwa is"! Zahlreiche Highlights für alt und jung (und junggebliebene), unter anderem das dreijährige Jubiläum der beliebten **„Kerwa-Bar"**, erwartet zahlreiche Gäste aus nah und fern. Gefeiert und getanzt werden darf hier über vier Tage hinweg - auf abwechslungsreichen Motto-Partys, wie der „Nacht in Tracht" und der „Schlagerparty" mit regional und überregional bekannten DJs zu einem bunten Musik-Mix und einer großen Auswahl an Getränken an den drei Bars.

NEU in diesem Jahr ist der Frühschoppen am Sonntag von 10:00 bis 13:00 Uhr mit Livemusik, Weißwürsten, Brezen und leckeren Biercocktails sowie der Live-Übertragung auf einer Großbildleinwand des EM-Finales am Abend!

Zu finden ist die Kerwa-Bar mit idyllischem Biergarten gegenüber dem Festplatz auf dem Parkplatz der Firma Gröschel in der Hauptstraße.

…sehen Sie den Unterschied!

OPTIK BAYREUTHER

Am Kirchweihmarkt von 11.00 - 16.00 Uhr geöffnet!

Augenglasbestimmung · Hausbesuche
Termine nach Vereinbarung · Sehtests

Bahnhofstr. 3 · Windsbach · Tel. 09871 / 65 61 74

Turtur die Friseure

Kolbenstr. 9
Windsbach
09871 / 705438

Lust auf einen neuen Look zur Kirchweih

Wir zeigen ihnen, was im Zusammenspiel von Beratung, Schnitt und Coloration alles möglich ist. Wir nehmen uns gerne Zeit, individuell auf Sie und ihre Bedürfnisse einzugehen

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Kirchweih

Ihr Team von Turtur die Friseure

Therapiezentrum Windsbach

Hauptstraße 12
91575 Windsbach

Wir wünschen allen Patienten und Kunden schöne Kirchweihtage!

Praxis für Logopädie und Lerntherapie Elfriede Willer
Telefon 09871-1250
oder: 7066577

Praxis für Ergotherapie
Saskia Frieß
Telefon 0176-64 29 84 87
oder 09871-7066579

www.therapiezentrum-windsbach.de

Termine nach Vereinbarung

Gutscheine für Kurse bei uns erhältlich!

IGEL-Kurse

- IGEL-Vorschule
- Konzentrationstraining
- HIP-HOP
- Rechtschreibtraining
- Morgengymnastik
  Kostenübernahme d. KK
- autogenes Training f. Kinder u. Erwachsene
  Kostenübernahme d. KK

… anrufen und schnuppern!
Kostenlos und unverbindlich!

Ihr Team des Therapiezentrum Windsbach freut sich auf Sie!

KIRCHWEIH IN WINDSBACH

7. bis 11. Juli 2016

Kirchweihprogramm

Donnerstag, 07. Juli 2016
ab 18.00 Uhr **Bierprobe** im „Gasthaus Halter“

Freitag, 08. Juli 2016
ab 17.00 Uhr **Kirchweihbetrieb** auf dem Festplatz
ab 19.00 Uhr Livemusik im Festzelt: „Die Gaudiprofis“
19.00 Uhr **Bieranstich** im Festzelt durch den 1. Bürgermeister Matthias Seitz
ab 19.30 Uhr Livemusik im „Gasthaus zur Linde“ – Fam. Scheiderer/Krämer: **„Wolframs-Eschenbacher Wirtshaussänger“**

Samstag, 09. Juli 2016
ab 14.00 Uhr Kirchweihbetrieb auf dem Festplatz
ab 14.30 Uhr **Aufstellung des Kinderkerwabaumes** vor dem Rathaus
ca. 16.30 Uhr **Aufstellung des Kerwabaumes** durch die Kerwamadli und –buam vor dem „Gasthaus zur Linde“ – Fam. Scheiderer/Krämer
ab 18.00 Uhr Livemusik im Festzelt: **„Saubuam“**

Sonntag, 10. Juli 2016
10.00 Uhr **ökumenischer Gottesdienst** im Festzelt
von 10.00 - 16.00 Uhr Kirchweihmarkt in der Innenstadt
ab 11.00 Uhr Kirchweihbetrieb auf dem Festplatz

Sonntag, 10. Juli 2016
von 13.00 -16.00 Uhr steht der Stadtturm zur Besichtigung offen
von 13.00 - 17.00 Uhr Ausstellung **„70 Jahre Windsbacher Knabenchor“** und „Windsbach in Bildern“ im Beß'n Haus
ab 13.00 Uhr Kaffee- und Kuchenstand der Landfrauengruppe Windsbach im Festzelt

HECKEL LÖHR DR.KRONAST KÖRBLEIN
RECHTSANWÄLTE

HELMUT HECKEL
ERBRECHT
STRASSENVERKEHRSRECHT
STRAFRECHT
VERTRAGSRECHT

HOLGER LÖHR
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT
MIETRECHT
SCHEIDUNGSRECHT
ERBRECHT

DR. JUR. STEPHAN KRONAST
FACHANWALT FÜR BAU- UND ARCHITEKTENRECHT
VERWALTUNGSRECHT
FORDERUNGSRECHT

PHILIPP KÖRBLEIN
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT
VERSICHERUNGSRECHT
KAPITALANLAGENRECHT

HAUPTSTRASSE 17
91575 WINDSBACH
info@rae-schwabach.de
www.rae-schwabach.de

TELEFON 09871/ 65 72-0
TELEFAX 09871/ 65 72-77
www.verkehrsrecht-direkt.de
www.ehescheidung-direkt.de

Badrenovierung aus einer Hand!

- Bodengleiche Dusche
- leicht begehbar
- leicht befahrbar
- In allen Größen
- kompl. einschl. Fliesen

Jungmaierstraße 11
91575 Windsbach
Tel.: 09871 / 67 20 0
Fax: 09871 / 67 20 67

ARNOLD HAUSTECHNIK GmbH & Co. KG
E-Mail: Info@haustechnik-arnold.de
Internet: www.haustechnik-arnold.de

KIRCHWEIH IN WINDSBACH

7. bis 11. Juli 2016

14.00 Uhr **Schützenausmarsch** ab „Gasthaus zur Linde“ – Fam. Scheiderer/Krämer
ab 14.00 Uhr Livemusik im Festzelt: **„E-Werk-Musikanten“**
ca. 14.30 Uhr Eröffnung des Bürgerschießens in der Stadthalle
ab 18.00 Uhr Livemusik im Festzelt: **„Andorras“**

Montag, 11. Juli 2016
9.00 Uhr **Bürgerschießen** in der Stadthalle
ab 10.00 Uhr **Weißwurstfrühstück** mit Musik im „Gasthaus Halter“
ab 14.00 Uhr Kirchweihbetrieb auf dem Festplatz
ab 14.00 Uhr Kaffee- und Kuchenstand der Landfrauengruppe Windsbach im Festzelt

18.00 Uhr **Königsproklamation** im Festzelt
ab 19.00 Uhr Livemusik im Festzelt: **„Bayernmän“**
ca. 20.00 Uhr Schützeneinmarsch ins Festzelt
22.45 Uhr großes **Hochfeuerwerk** am Festplatz

Kfz.-Sachverständigen-Büro
H. KETTNER
Classic Data Bewertungspartner
GFU Gesellschaft für Unfall- und Schadensforschung AG
ADAC Vertragspartner der ADAC Touring GmbH
Fachgebiete: Kfz.-Schäden · Kfz.-Bewertungen · Wertgutachten
Straßenverkehrsunfälle · Bewertung und Begutachtung von Wasserfahrzeugen
Schwabach: Rother Straße 15, 91126 Schwabach, Tel. 09122/875 0888, Fax 09122/875 0889
Nürnberg: Kleinreuther Weg 93, 90408 Nürnberg, Tel. 0911/377 58 47, Fax 0911/377 58 48
Windsbach: Kettersbach 19, 91575 Windsbach, Tel. 09871/656 223, Fax 09871/1260
Neuendettelsau: Heilsbronner Str. 14, 91564 Neuendettelsau, Tel. 09874/689 097, Fax 09874/4211
Mobil 0172 8109582 · info@kettner-sv.de · www.kettner-sv.de

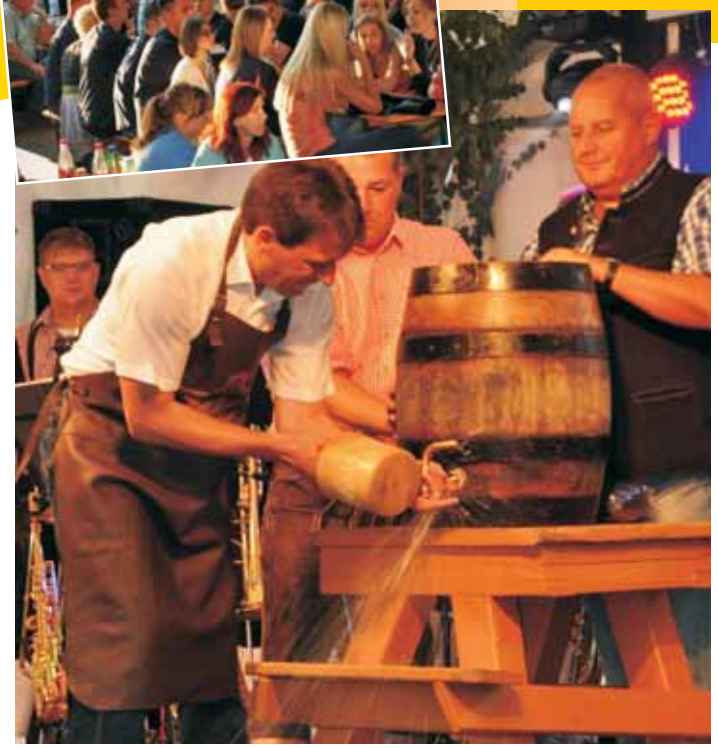
Harald Schwarz
Praxis für Physikalische Therapie
Physiotherapeut
Masseur
med. Bademeister
Termine nach Vereinbarung
Telefon 09871 / 97 38
Bahnhofstraße 1
91575 Windsbach
zugelassen für alle Krankenkassen

Hosen-Aktion
Sie kaufen sich 2 Hosen, eine davon schenken wir Ihnen!*
vom 7. bis 11. Juli 2016
Verkaufsoffener SONNTAG in Windsbach am 10. Juli und in Neuendettelsau am 03. Juli von 11-16 Uhr
rühl OHG
WINDSBACH
NEUENDETTELSAU
www.moderuehl.de
*bei zwei unterschiedlichen Preisen wird die günstigere Hose nicht berechnet.

susi's HAIRPORT
Tel: 0 98 71 - 70 68 31 0
Susanne Lang
Retzendorfer Straße 1
91575 Windsbach
Wir bedanken uns bei all unseren Kunden und wünschen eine schöne Kirchweih
Montag: Ruhetag
Dienstag - Freitag: 8 Uhr - 17:30 Uhr
Mittwoch: 9 Uhr - 19 Uhr
Samstag: 8 Uhr - 12 Uhr

KIRCHWEIH IN WINDSBACH

7. bis 11. Juli 2016



Firanten auf dem Kirchweihmarkt 2016:

Bloos Werner	Baumstriezel
Brunner Alfred	Gewürze
Eisenberg Dirk	Käse, Schmuck
Helmreich	Kaffe, Kuchen
Meier Manfred	Modeschmuck, Gürtel, Tücher
Keller Marion,	Schmuck, Wolle
Rosner Evi	Thüringer Wurst
Funway / Airnergie	Airnergie und Fahrzeuge
Schweiger Manfred	Tischdecken, Schmuck, Gebrauchsartikel
Trinkl/Kristoff Christine	CH-Bürsten
Weller Udo	Wela-Suppen
Brenner, Günther	Gürtel, Taschen, Rucksäcke
Isin Bahrin	Jeans, Kleidung
Lilifer Sadak	Schafskäse, Oliven, Fladenbrot, Trockenfrüchte
Soto Malik	50 cent Artikel
Kulak	BW Kleidung

REIFEN + AUTO SERVICE
point S
RÖTHIG
Ihr Kfz-Meisterbetrieb
Sandbuck 11
91575 Windsbach
☎ 09871 228
Sommer Schluss Verkauf
auf alle noch vorhandene
10 % Sommerreifen 10 %
www.reifen-roethig.de

In einem Satz: Baustoffe kauft man bei:
schwarz BAUSTOFFE
Ihr Berater in Baufragen!
Alles für Neubau und Renovierung
• Mauersteine
• Dachziegel
• Dämmstoffe
• Beton
• Dachfenster
• Kanalrohre
• und vieles mehr
Werkzeugmarkt & Handwerkbedarf
(Hammer, Schrauben, Nägel, Silikon, Dübel, Maßstäbe...)
Garten- und Landschaftsgestaltung
• Natursteine • Rabatten
• Gartenplatten • Zierkies
• Granit • und vieles mehr
• Pflanzringe
Besuchen Sie unsere große Pflasterausstellung
91575 Windsbach, Denkmalstraße 33-35, Tel.: 09871/6 72 40
91522 Ansbach, Nürnberger Straße 40, Tel.: 0981/2666 u. 94542
98708 Gehren/Thür., Talstraße 1, Tel.: 036783/87245
Montag - Freitag 7 - 17 Uhr, Samstag 8 - 12 Uhr

Praxis für Podologie
(med. Fußpflege)
Dominik Appold
Raiffeisenstr. 6a • 91575 Windsbach
Tel.: 09871/ 657 99 66
Mobilität beginnt am Fuß
Termine n. Vereinbarung
Bei Diabetikern verordnungsfähig

KIRCHWEIH IN WINDSBACH

7. bis 11. Juli 2016

LiNK
SCHLOSSEREI • SPENGLEREI
Erfahrung und Handwerk in der dritten Generation.

Nie mehr Streichen!
Balkongeländer in Aluminium - Pulverbeschichtet -

Inhaber: Ralf Link
An der Stadtmauer 5
91575 Windsbach
Tel.: 09871 / 706884
Fax: 09871 / 706894
info@schlosserei-windsbach.de
www.schlosserei-windsbach.de

Sommerfest
Wir freuen uns auf Sie!

SONNTAG, 24. JULI 2016 VON 10:00 BIS 16:00 UHR
Freuen Sie sich auf viel Musik, Tanz und gute Unterhaltung.
Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.
PHÖNIX Haus Windsbach
Ansbacher Straße 36
91575 Windsbach
Telefon: 09871 6781-0
E-Mail: windsbach@phoenix.nu
www.phoenix.nu
PHÖNIX
Ein Unternehmen der KORIAN Gruppe

weglöhner
HEIZUNG & SANITÄR
Ihr Fachbetrieb für:
- Effiziente Sanitär- und Heizungstechnik
- Badplanung
- Kundendienst

Ismannsdorf 5a
91575 Windsbach
Telefon 09871-473
wegloehner@t-online.de

DIE ABNEHM-CHALLENGE!
„30 Tage, die dein Gewicht verändern"
Das bekommst du:
- 30 Tage Fitness- und Figurtraining
- Start- und Abschlußmessung
- Beratung und Coaching durch unsere Fachtrainer
- Rezeptheft
- Intensivprogramm *Figurscout* mit genauer Anleitung

Jetzt anmelden und Teilnameplatz sichern
✆ 09871/6579983

SOMMERANGEBOT
nur 29,90 €
NUR FÜR KURZE ZEIT
START 7. Juli
Trainingszentrum Windsbach
Hauptstraße 16 • 91575 Windsbach • www.tzw-fitness.de
TRAININGS ZENTRUM
SPORT • FITNESS • REHA

Kirchweih in Windsbach

7.- 11. Juli

Gewerbeverband WINDSBACH

Grußwort des Gewerbeverbandes

Viele Geschäfte haben an diesem Tag für Sie geöffnet. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Shoppen und Bummeln durch die Windsbacher Altstadt. Warum nicht die kurzen Wege nutzen? Warum nicht vom persönlichen Service vor Ort profitieren? Ein Einkauf im Laden „nebenan" oder das Gespräch mit einem Dienstleister vor Ort, hat für beide Seiten sicherlich Vorteile. Das bunte Kirchweihtreiben auf dem Festplatz bringt weitere Abwechslung für die ganze Familie.

Der Gewerbeverband wünscht Ihnen ein schönes Wochenende. Wir freuen uns auf Sie!

13. Juli
Schlachtschüssel

22. Juli
Ripple Tag

24. Juli
Schnitzelsonntag

Gasthaus Geißelsöder
Moosbach 16, 91575 Windsbach, Tel.: 09871-264

In einem Satz: Baustoffe kauft man bei: schwarz
Ihr Berater in Baufragen! BAUSTOFFE
Windsbach, Denkmalstr. 33-35, ✆ 09871 - 67240
Ansbach, Nürnberger Str. 40, ✆ 0981 - 2666
Dienstbereit: Mo.-Fr. 7-17 Uhr, u. Sa. 8-12 Uhr

CERNY
Farb- & Wohnideen
Spalter Str. 53 • 91575 Windsbach
www.cerny-farben.de • Tel.: 09871-67440

MÜLLER Fenster – Türen – Rollläden
ERNST MÜLLER GmbH
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0
Telefax (0 98 71) 67 77-22
www.mueller-windsbach.de
• Fenster
• Türen
• Sonnenschutz

RADIO WEINL
HAUSGERÄTE KUNDENDIENST
• TV-HiFi-Digital Technik • Satelliten- und Kommunikationstechnik
• Haus- und Einbaugeräte • Zertifizierter TechniSat-Kundendienst
Hauptstraße 22
Windsbach • Tel.: 09871 / 2 53
Ihr Meisterbetrieb mit Fachkompetenz

...sehen Sie den Unterschied!
BRILLEN
KONTAKTLINSEN
PFLEGEZUBEHÖR
REPARATUREN
SEHTEST
OPTIK BAYREUTHER
Bahnhofstraße 3
Windsbach
Tel. 09871 / 65 61 74

BAUMGÄRTNER AUTOMOBILE OHG
91575 Windsbach, Rother Str. 19
Tel.: 09871 - 67 80-0, Fax 67 80-80

Stuck HORN
Stuckunternehmen e.K.
Fohlenhof 13
91575 Windsbach
Telefon: 09871 / 65 67 85
Fax: 09871 / 65 67 86
Mobil: 0171 / 67 100 75
www.stuck-horn.de eMail: info@stuck-horn.de

www.schwarz-windsbach.de
SCHWARZ
SPENGLEREI • DACHDECKEREI
DACHSANIERUNG
SANITÄR • BAD • HEIZUNG • SOLAR
Raiffeisenstr. 5 · 91575 Windsbach · Tel. 09871/3 67

Bekleidungshaus BECK
WINDSBACH
Telefon 09871 / 2 73

AUTO-HAUMANN
KFZ.-MEISTERBETRIEB
Auto-Einmal-Eins
NICHT VERGESSEN: vor den Ferien zum Urlaubsservice!
Bahnhofstraße 16 · Windsbach
Tel. 09871 / 3 42 · Fax 8 84

Kleinöder GMBH
ZIMMEREI HOLZBAU
91575 Windsbach • Moosbach 2
Tel. 09871/3 17 • Fax 09871/79 22
www.kleinoeder.de

SELBSTÄNDIGE IN BAYERN DGV WINDSBACH
Bund der Selbständigen / Deutscher Gewerbeverband
Ortsverband Windsbach, 1. Vorsitzender Ralph Schwarz
Der DGV: Interessenvertretung, Beratung, Unterstützung für alle Selbständigen und Gewerbetreibenden
Nutzen Sie die Einkaufsmöglichkeiten in der Rezatstadt! Ihr Einkauf schafft und erhält Arbeits- und Ausbildungsplätze in Windsbach.
Die Mitglieder des DGV bieten hohe Qualität, zuverlässigen Service und günstige Preise!
Gewerbeverband WINDSBACH

Arsen und Spitzenhäubchen in der Realschule Heilsbronn

Abby und Martha Brewster mordeten mit List und Tücke

HEILSBRONN
Es hatte den Anschein, als würden sie schon immer auf den Brettern stehen, die die Welt bedeuten. Darstellerinnen und Darsteller, Musikerinnen und Musiker. Ohne sichtliches Lampenfieber, ohne Scheu vor großem Publikum, selbstsicher im Text, locker in Bewegung und Gestik – eben „bühnenreif“ in jeglicher Hinsicht – die Schülerinnen und Schülern ab der 5. bis zur 10. Klasse der Markgraf-Georg-Friedrich Realschule Heilsbronn. Arsen und Spitzenhäubchen stand heuer auf dem Theaterplan. Ab September des vergangenen Jahres galt es Rollen einzustudieren, Texte und Auftritte zu üben und vor allem die Regieanweisungen der Spielleiterin Kerstin Kohrmann zu beachten. Um es vorweg zu sagen, die drei Auftritte, in denen Abby (Friederike Faralisch) und Martha Brewster (Lisa Ogrisseck) mordeten, waren ausgesprochen erfolgreich und wurden vom Publikum als äußerst gelungen angesehen. Manche Rollen sind doppelt vergeben worden, es hätte ja sein können, dass jemand aus unvorhersehbaren Gründen ausfällt. Somit standen 18 Darstellerinnen und Darsteller sowie 36 Musikerinnen und Musiker des Schulorchesters auf dem Programmblatt. Die musikalische Leitung erfolgte unter der Stabführung von Claus Bernecker in Kooperation mit dem Jugendblasorchester der Stadtkapelle Heilsbronn. Das Orchester hatte die Aufgabe, bei verschiedenen Textpassagen einzusetzen, was die Szenen auf der Bühne musikalisch unterstrich. Schwarzlichteinlagen verliehen der Aufführung einen Hauch von gespenstisch gruseligen Momenten. Über den Inhalt des mit schwarzem Humor angereicherten Theaterstücks von Joseph Kesselring zu erzählen, erübrigt sich. Wer kennt sie nicht, die beiden mordenden Schwestern Abby und Martha Brewster. Selbst auf der Kinoleinwand konnte man sie schon in einem amerikanischen Spielfilm aus dem Jahre 1941 morden sehen. Und das mit überaus großem Erfolg. Im Kino spielte Cary Grant den Schriftsteller Mortimer Brewster, in Heilsbronn war es Dennis Eckart. Spontaner Szenenapplaus – verschmitztes Lächeln und geziertes Gehabe der Hauptdarstellerinnen sowie das selbstsichere und coole Auftreten des gesamten Teams – die Zuschauer waren begeistert. Wie hieß es doch in der Einladung zur Theateraufführung so treffend? „Jeweils um 19:00 Uhr geleiten die beiden ehrenwerten Tanten Martha und Abby in der Aula des Hauptgebäudes stets wohlgelaunt unter Spitzenhäubchen ihre Opfer – junge einsame Damen – mit freundlichen Worten zu einem bequemen Lehnstuhl und bieten ihnen vom hausgemachten Holunderbeerwein an. Höchst vollkommen beherrschen sie die Regeln der Gastfreundlichkeit, die Pflichten der Nächstenliebe und die Methoden des sanften Mordens... Wer kann es da dem verwirrten Mortimer verdenken, wenn er schwankt, ob er nun erst die Polizei verständigen oder sofort eine Nervenklinik benachrichtigen soll? Die Polizei ist offenbar ohnedies nicht die rechte Hilfe...“ Als Resümee darf gesagt werden – und der gleichen Meinung waren auch Theaterbesucher – dass die Aufführungen von Erfolg gekrönt waren. Manch einer von ihnen gab zu verstehen, dass er sich schon heute auf einen Theaterabend im nächsten Jahr freue.

Text + Fotos: Klemens Hoppe

Jahreshauptversammlung des Schulfördervereins Windsbach:

Schicksalsjahr 2017 – Nachfolger gesucht!

WINDSBACH (Eig. Ber.)
Anfang Juni hielt der Vorstand des Schulfördervereins der Grund- und Mittelschule Windsbach seine diesjährige Hauptversammlung ab. Die 1. Vorsitzende Carola Asimus gab einen Überblick über das zu Ende gehende Schuljahr und die Aktionen und Projekte, die der Schulförderverein finanziert hat. Weitere Aktionen sind für das kommende Schuljahr geplant und versprechen wieder tolle Erlebnisse für alle Schüler. Nach der Satzungsänderung bezeichnete die Vorsitzende das kommende Schuljahr als „Schicksalsjahr für den Schulförderverein“, der wie noch nie in seiner über 20-jährigen Vereinsgeschichte um Nachfolger in der Vorstandschaft bangen muss. Einige jetzige Vorstände werden nach 2017 ihr Amt zur Verfügung stellen. Deshalb wird mit Hochdruck nach interessierten Eltern gesucht, die im Team des Vorstandes mitarbeiten möchten. Sollten sich jedoch keine engagierten Eltern finden, steht der Verein vor dem Aus und muss sich mit dem Thema „Auflösung“ beschäftigen. Dies würde nicht nur vom Vorstand bedauert werden, sondern auch von der Schulleitung und dem Lehrerkollegium. Viele Anschaffungen und Projektfinanzierungen wird es dann nicht mehr geben können und der Schulstandort Windsbach wäre um eine wichtige Attraktion ärmer.

Foto: P. Meyer

Ein Hauptgewinn beim VR Gewinnsparen

Einen Hauptgewinn in Höhe von 10.000 Euro beim Gewinnsparen der Raiffeisenbanken und Volksbanken hat im Mai 2016 ein Kunde der Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach eG, Hauptgeschäftsstelle Sachsen, abgeräumt. Kundenberaterin Melanie Köppel überreichte dem Gewinner Robert Lubos aus Nürnberg die Gewinnbenachrichtigung des VR Gewinnsparvereins Bayern eV und beglückwünschte den überraschten und glücklichen Gewinner.

Anzeige

150-jähriges Gründungsfest des MGV in Merkendorf

Gesangverein „Liederfreunde 1897“ Heilsbronn mit dabei

MERKENDORF / HEILSBRONN
(Eig. Ber.)
Am 150-jährigen Gründungsfest des Männergesangvereins Merkendorf nahm auch der Gesangverein „Liederfreunde 1897“ Heilsbronn teil. Das Platzsingen der 32 teilnehmenden Gastchöre war auf sechs Singplätze in der Altstadt aufgeteilt. Unter der Leitung von Chorleiter Hartmut Kawohl sangen die Liederfreunde die Lieder „La Montanara“ und „Sorrent“. Die Zuhörer sparten nicht mit entsprechendem Applaus. Bei herrlichem Frühsommerwetter wurde der anschließende Festzug durch die Stadt von den Ehrengästen und den Festdamen angeführt. Die zahlreichen Kapellen und Vereine wurden von den Zuschauern begeistert gefeiert. Nachdem die Sonne vom Himmel „strahlte“, waren die Festzugteilnehmer froh als das Ziel - das Festzelt - erreicht war. Unter begeistertem Beifall zogen die Fahnen der teilnehmenden Vereine dann ins Festzelt ein. Bei zünftiger Vesper mit entsprechendem „Flüssigen“ konnte man dann das gelungene Fest ausklingen lassen.

Foto: V. Mayer

Kräftezehrendes Feuerwehr-Training bei der „Grundig-Übung“

PETERSAURACH / NÜRNBERG
(Eig. Ber.)
Eine gemeinsame Einsatzübung unter härtesten Bedingungen absolvierten Feuerwehrkameraden aus der Gemeinde Petersaurach Mitte Juni. Eine der wichtigsten und auch gefährlichsten Aufgaben der Feuerwehr ist der sogenannte Innenangriff unter schwerem Atemschutz (PLA). Eine besondere Übung hierzu wurde von den Feuerwehren Großhaslach und Petersaurach in Nürnberg auf dem ehemaligen „Grundig“-Areal (jetzt Alpha-Gruppe) abgehalten. Bei der Planung der Atemschutzübung legte Rainer Hofmann besonderen Wert auf die Vielfalt der Übungen, so dass alle beteiligten Feuerwehrleute mit integriert wurden. Bei der Vorbesprechung nutzte Kommandant Hartmut Schletterer die Gelegenheit, den an der Hauptversammlung beruflich verhinderten Dieter Weißmann das Ehrenabzeichen des Freistaats Bayern in Silber, stellvertretend für den Landrat, zu verleihen. Durch Uwe Wahl von der Berufsfeuerwehr Nürnberg wurde das Rückweg-Führungsleinen-Konzept (200 m) mit dem Knotensystem für den Innenangriff in großflächigen Industriegebäuden erläutert. Zum Ablauf: Das erste Löschfahrzeug (LF16/12) fuhr an, bei der Anfahrt war schon zu erkennen dass eine Person am Dach des Lagers stand und springen wollte. Bei der Erkundung (gemäß FwDV 100) des Gruppenführers Raimund Großberger wurde als Sofortmaßnahme der Melder zur Personalbetreuung abgestellt. Der Sprungretter kam zum Einsatz, um die Person bis zum Anleinen und zur Rettung über die Steckleitern abzusichern. Zeitgleich erfolgte der Innenangriff im verrauchten Gebäude. Die Atemschutzüberwachung wurde durch die Kameraden aus Großhaslach übernommen, in Person von Gerhard Weiß. Diese ist im Einsatzfall äußerst wichtig um alle im Innenangriff befindlichen Trupps rechtzeitig vor zur Neige gehenden Luftvorrat ihrer 300 Bar Flaschen zum Rückzug aufzufordern. Ebenso hält diese stetigen Kontakt um Position und Druck abzufragen. Sollte ein Trupp in Not geraten, schlagen diese Alarm und der Rettungstrupp kann vom Gruppenführer eingesetzt werden! Ein sogenannter Tot-Mann-Warner gibt akustische und optische Signale, sollte sich ein Feuerwehrmann/-frau nicht mehr bewegen können. Ein großes Vorurteil konnte widerlegt werden, in dem es heißt, die Position des Melders wäre ein „ruhiger Job“. Der frisch gebackene Gruppenführer Andreas Weißmann konnte sein an der staatlichen Feuerwehrschule Würzburg erlerntes Wissen in die Praxis umsetzen und die Einsatzübung maßgeblich mit gestalten. Der Melder hatte die Aufgabe mit in die Erkundung zu gehen und als rechte Hand des Gruppenführers/Einsatzleiters das Lagebild zu erfassen und dadurch erheblich zum Erfolg beitragen. In Innenangriff waren nicht nur Männer, sondern auch Frauen tätig. Sie werden immer mehr als Atemschutzteams eingesetzt und stehen hier ebenso ihren „Mann“. So auch in dieser Kräfte zehrenden Übung. Die Atemschutztrupps fanden drei Verletzte vor. Es galt für die Kameraden ein Lager für Säure- bzw. Laugen-Becken, das sich als unübersichtliches Gelände mit vielen Ecken und Winkeln darstellte, zu durchsuchen! Ein besonderes Highlight war der Schacht, der die Hallen verband - dieser wurde unter der größtmöglichen Eigensicherung durchstiegen, und einige Trupps kamen in der anderen Halle wieder heraus. Hierbei war die Ausbreitung des Feuers in das Nachbargebäude unter allen Umständen zu verhindern. Die Teilnehmer des Intensivtrainings der Feuerwehren Steinbach, Vestenberg, Großhaslach und Petersaurach konnten zur Kameradschaftspflege im Feuerwehrhaus Petersaurach zum Abschluss der gelungenen Übung noch eine Brotzeit einnehmen. Das Feedback aller Beteiligten war äußerst positiv, vor allem der Zusammenhalt und der Teamgeist unterschiedlicher Wehren, die im Ernstfall als eine schlagkräftige Truppe zusammen arbeiten müssen, bleibt allen sehr gut in Erinnerung.

Fotos: Raimund Großberger

Sang und Klang im Bezzelheim

Veeh-Harfen-Spielerinnen erfreuten die Senioren

NEUENDETTELSAU Einen musikalischen Nachmittag durften kürzlich die Seniorinnen und Senioren im Bezzelheim der Diakonie Neuendettelsau erleben. Zehn Harfenspielerinnen ließen schöne und bekannte Melodien hören, die den Bewohnern sichtlich viel Freude bereiteten. Die „Veeh-Harfen-Freunde des Therese-Stählin-Heims“ hatten sich eingefunden, um für musikalische Abwechslung zu sorgen und mit bekannten Volksliedern die Zuhörer zu begeistern. In ihrer Begrüßung gab die Pflegedienstleiterin Sabine Holste zu verstehen, dass Lied und Musik das Herz erfreuen. Den Heimbewohnern waren die Lieder meist bekannt, was so manchen von ihnen zum leisen Mitsingen animierte. „Geh´ aus mein Herz und suche Freud´“, das Ännchen von Tharau, die Vögelein im hohen Baum, sah´ ein Knab´ ein Röslein steh´n und noch so manch bekanntes und beliebtes Lied bis hin zur „Frankenhymne“ „Wohlauf die Luft geht frisch und rein...“ waren ein kleiner Auszug aus dem reichhaltigen Notenrepertoire der Harfenspielerinnen. Bevor zum Schluss des Veeh-Harfen-Konzerts das Lied „Abend wird es wieder“ darauf hindeutete, dass der Tag wohl bald zu Ende gehen wird, sang noch zu wohlklingender Harfenbegleitung der Tenor Klemens Hoppe das „Feierabendlied.“ Langanhaltender Beifall ließ die Musikantinnen wissen, dass ihr Konzert wohl gelungen war. Und der Wunsch nach einer Zugabe konnte mit „Rosen in Tirol“ auch erfüllt werden. Die Bitte der Pflegedienstleiterin Holste und der Bewohner nach öfteren Auftritten im Bezzelheim bejahte die Sprecherin der Veeh-Harfen-Freunde, Waltraud Hillebrand, mit ihrem gesamten musikalischen Team. Als Dank für dieses gut einstündige Konzert wurde das Ensemble zu Kaffee und Kuchen in das Terrassencafe im Wohnpark eingeladen.

Text + Foto: Klemens Hoppe

Jahreshauptversammlung mit Wahlen und Ehrungen beim 1. FC Heilsbronn

HEILSBRONN (Eig. Ber.) Zu Beginn der diesjährigen Jahreshauptversammlung des 1. FC Heilsbronn wurde der verstorbenen Mitglieder Peter Schneider und Helmut Lutz, die 51 bzw. 65 Jahre (!) dem Verein angehörten, gedacht. Anschließend übergab Wolfgang Stocker als Vertreter des bayerischen Fußballverbandes der Fußballabteilung Fußbälle zum Dank dafür, dass zahlreiche jugendliche Flüchtlinge in die Jugendmannschaften aufgenommen und so aktive Integration betrieben wurde. Seinen Jahresbericht leitete der Sprecher des Vorstands Peter Füller mit der erfreulichen Mitteilung ein, dass sich die Mitgliederzahl von 565 auf 597 erhöht hat. Im Rückblick erwähnte der Vorstandssprecher u.a. die Beteiligung des Vereins an der BR-Radl-Tour mit einer Cocktailbar, hierbei arbeiteten die Fußball- und Tennisabteilung sehr gut zusammen. Zum Abschluss seiner Ausführungen bedankte er sich bei seinem Vorstandskollegen und Ehrenamtsbeauftragten Josef Marku, allen Abteilungsleitern und allen anderen Aktiven, die sich im Verein engagiert haben, für die geleistete Arbeit. Zugleich richtete er an alle Mitglieder den Apell, sich in ihren Verein einzubringen und zu engagieren. Der Verwaltungsratsvorsitzende Michael Träger stellte in seinem Bericht fest, dass die Zusammenarbeit mit dem Vorstand konstruktiv und reibungslos verlaufen ist. Der Bericht der Fußballabteilung wurde vom neuen Abteilungsleiter Bastian Schimscha und Otto M. Kupfer als Gesamtjugendleiter vorgetragen. Die neu gegründete Jugendspielgemeinschaft mit dem TV Dietenhofen hat sich als Erfolgsmodell erwiesen. Abteilungsleiterin Jutta Konarski konnte für die Tennisabteilung ebenfalls über Erfolge berichten. Steven Krause als neu gewählter Abteilungsleiter Tischtennis blickte zurück auf die Aktivitäten im Vorjahr im Zusammenhang mit dem 60-jährigen Bestehen der Tischtennisabteilung. Der Ehrenamtsbeauftragte Josef Marku führte dann in gewohnter Weise die anstehende Ehrung der langjährigen Mitglieder durch. In diesem Jahr waren folgende Mitglieder zu ehren: 25 Jahre Walburga und Franz Weeger, Renate Sauber, Hannelore Weber, Anette Ruppert, Stefan Wittmann, Stephan Rossmeisl, Johann Einfalt. 40 Jahre Georg Krieg, Bernd Pillot. 50 Jahre Werner Effenberger und Bernd Ruppert. 60 Jahre Hermann Spelter! Im Rahmen der turnusmäßigen Neuwahlen stellte sich die gesamte Vorstandschaft zur Wiederwahl, lediglich der bisherige Vorstand Otto Kupfer und der bisherige Schriftführer Joachim Müller nahmen einen „Ämtertausch“ vor. Es wurden jeweils einstimmig gewählt: Dirk Hindorf, Peter Füller und Joachim Müller als Vorstände, Otto Kupfer als Schriftführer und Harald Strauß als Kassier. Auf dem Foto sind zu sehen, von links nach rechts: Bernd Pillot, Hermann Spelter, Franz Weeger, Werner Effenberger, Stephan Rossmeisl.

Foto: Ellen Degen

Grußwort zur Kirchweih

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste aus nah und fern,

jedes dritte Wochenende im Juli findet unsere Kirchweih statt. Hierzu lade ich Sie alle auch im Namen des Marktgemeinderates sehr herzlich ein.
Dieses alljährliche Fest gehört einfach zur fränkischen Tradition. Beginnen wird die Lichtenauer Kerwa in den Gasthäusern bereits am Donnerstag, 14. Juli 2016, mit einem Schlachtschüsselessen. Am Freitag, 15. Juli 2016, erfolgt die offizielle Eröffnung im Bierzelt auf dem Festplatz in der Windsbacher Straße um 19.30 Uhr mit dem Fass-Anstich. Die Kerwabuam sind schon längere Zeit vorher im Einsatz mit Kerwabaum schneiden und schmücken. Gegen 17.00 Uhr wird der Kirchweihbaum unter den Klängen der Lichtenauer Musikanten eingeholt und aufgestellt.

Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr die Bewirtung auf dem Festplatz in der Windsbacher Straße während der Kirchweihtage vom Freitag, 15. Juli 2016 bis Montag, 18. Juli 2016, von den bewährten Mitgliedern und Helfern des Fußballfördervereins des TSV 1910 Lichtenau e.V. übernommen wird. Ebenso beteiligt sich der Handballförderverein Lichtenau e.V.

Unterstützen Sie das Engagement der örtlichen Vereine und der Gastronomie durch Ihren regen Besuch. Schausteller und Fieranten auf dem Festplatz freuen sich ebenfalls über viele Gäste. Der Festplatz ist auch dieses Jahr wieder mit zahlreichen Attraktionen gut gefüllt. Neben Fahrgeschäften für unsere ganz kleinen Lichtenauer gibt es auch heuer wieder einen Autoskooter, Happy Fly, Schieß- und Losbuden sowie viele andere kurzweilige Angebote.

Am Kirchweihsonntag lädt der Museumsverein Lichtenau zu einer Führung durch den Historischen Weg

Lichtenau ein. Beginn: 14.30 Uhr am Museum, Marktplatz 12. Im Museum laufen ab 15.00 Uhr die Filme über den Lichtenauer Steinbruch und die Nadler. In der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr besteht die Möglichkeit, sich die Ausstellungen über den Steinbruch, die Mühlen, Schmiede, Nadler und Gürtler anzusehen.

Nach einem ausgiebigen Frühschoppen am Montag (mit Weißwurstessen) und Unterhaltungsmusik am Montagabend bildet den Ausklang der Kirchweih wieder ein stimmungsvolles Feuerwerk. Dieses Feuerwerk, das gegen 22.30 Uhr gezündet wird, ist zwischenzeitlich weit über Lichtenau hinaus bekannt und beliebt.

Wir freuen uns, dass während der Kirchweihtage viele Gäste und ehemaliger Lichtenauer wieder mal in die Heimat zu kommen, um Freunde und Verwandte zu treffen. Diese Besucher erleben Jahr für Jahr die positiven Veränderungen des Marktes.

Ich wünsche uns allen eine schöne harmonische, abwechslungsreiche Kirchweih mit vielen Begegnungen und Gesprächen.

Ihr
Uwe Reißmann
Erster Bürgermeister

Ingenieur- & Sachverständigenbüro
DEMAS
www.kfzsv-demas.de
KFZ - Prüfstelle
GTÜ
KFZ- Sachverständigenbüro
• Unfallschäden und Bewertungen
Neuendettelsau • Gewerbering 7b
☎ 0 98 74 / 50 48 10

Mit Plan – Kein Problem
Wir pflegen Ihr Wohnen - Innen & Außen
MP KP
Hausmeister- und Gartenservice
Wir erledigen diverse Arbeiten wie:
Gartenpflege
Hausmeisterservice
Holzarbeiten
Winterdienst
... und vieles mehr
Mathias Paulisch
91586 Lichtenau
01573 / 72 71 354
09827 / 35 299 47
Email: mpkp@gmx.net
www.mpkp-dienstleistungen.net

Sitzmann
Automower EXPERTE
Husqvarna

www.husqvarna.com
Wir sind autorisierter Partner für Husqvarna Automower.
• Sanitär -Installation
• Heizungs- u. Lüftungsbau
• Solaranlagen
• Spenglerei
• Forst- u. Gartengeräte
Sitzmann GmbH
E-Mail: Sitzmann.Bechhofen@t-online.de • Internet: www.sitzmann.de
Bechhofen 5, 91564 Neuendettelsau, Tel. 09874 / 57 19

Freitag, 15. Juli

17.00 Uhr **Kirchweihbaum einholen mit den „Lichtenauer Musikanten“**
Aufstellen des Kirchweihbaumes

19.30 Uhr Kirchweihauftakt im Bierzelt: **Bieranstich** durch 1. Bürgermeister Uwe Reißmann für Stimmung und Unterhaltung sorgt die Party-Power Showband **„Tazmania – Teuflisch gut drauf“**

Samstag, 16. Juli

14.00 Uhr Vergnügungspark auf dem Festplatz

19.00 Uhr im Festzelt: Partymusik mit **DJ „Waggl“ und DJ „Dany Sahne“**

Gottesdienste zur Kirchweih:

Sonntag: 08.30 Uhr St. Johannes der Täufer (Katholische Kirche)
Sonntag: 09.30 Uhr Dreieinigkeitskirche (Evangelische Kirche)

Sonntag, 17. Juli

14.00 Uhr Kirchweihbetrieb im Zelt, Vergnügungspark,

15-18 Uhr Kinderschminken im Zelt (Dr. Loew)

16.00 Uhr Zünftige Musik für Jedermann im Festzelt mit „Auf geht´s“

Montag, 18. Juli

10.30 Uhr **Großer Weißwurstfrühschoppen** im Festzelt mit Hans Schober Vergnügungspark

19.00 Uhr Kirchweihausklang
Unterhaltungsmusik mit dem **„Schnurri-Robert“**
ca. 22.00 Uhr Großes Brillant-Höhenfeuerwerk

Die Veranstalter: TSV 1910 Lichtenau e.V., Förderverein Fußball Hauff-Bräu Lichtenau, Schausteller, und der Marktgemeinderat laden zu allen Kirchweih-Veranstaltungen sehr herzlich ein.

Uwe Reißmann,
1.Bürgermeister

Bei allen Veranstaltungen Eintritt frei !

Foto: Archiv

So individuell wie Ihre Bedürfnisse sind – so sind auch unsere Angebote: Soviel Selbstständigkeit wie Sie wünschen und soviel Hilfe wie nötig.

UNSERE LEISTUNGEN AUF EINEN BLICK:

Stationäre Pflege · Kurzzeitpflege · Verhinderungspflege · Demenzpflege · Bewegungs-/Ergotherapie · Hauseigener Minibus · Garten oder Parkanlage · Gemeinschaftsräume · Vielfältige Veranstaltungen · Pflegebad

PHÖNIX Haus Roggenberg
Veit-Stoß-Weg 15 · 91586 Lichtenau
Telefon: 09827 9292-0
E-Mail: roggenberg@phoenix.nu
www.phoenix.nu

PHÖNIX

Schwab
Treppenbau &
Modernisierung

Schwab Jürgen
Am Bodenacker 8
91586 Lichtenau-Immeldorf
Telefon: 09827 - 92 74 66
Mobil: 0172 - 93 99 59 2

Email: schwabtreppenbau@gmail.com

Schwab
Fußböden
GmbH

Bodenbeläge:
Parkett - Kork - Laminat
und vieles mehr
Holzdecken

Tel. 09827 / 1274
Fax 09827 / 6027
Wattenbach Nr.9
91586 Lichtenau
www.schwab-fussboeden.de

Wir wünschen angenehme Kirchweihstunden

Neue Mitbürger: „Das Shoppingluder“, „Der Mönch“ und „Betty Birnbaum“

Heilsbronner „BürgerKunstMeile“ mit 20 Skulpturen eröffnet

HEILSBRONN
Mit der Idee, lebensgroße Pappmaché-Figuren als farbliche Hingucker in der Stadt Heilsbronn zu platzieren, startete bereits im Januar 2015 das Projekt „BürgerKunstMeile“ mit den Initiatorinnen Marline Koch und Gabi Friedmann. Bis zur feierlichen Eröffnungsfeier Anfang Juni 2016 am Bürgertreff Heilsbronn wurden Unmengen an Zeitungspapier geknüllt, geklebt, bemalt und lackiert. 20 Bürgerinnen, Grundschüler, das Team vom Kreativhaus15 in Wollersdorf und die Unterstützung des Stadtrats waren nötig, um diese tolle Idee in die Tat umzusetzen. Gestaltungsideen, Farbgebung und Aussehen der Figuren lagen allein in der Hand der Künstler. Insgesamt wurden ca. 1.700 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet, um die 20 Skulpturen an 14

Standorten „zum Leben zu erwecken“. „Ein Projekt aus unserer Mitte für die ganze Bevölkerung“, lobte Heilsbronns 1. Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer das Engagement aller Beteiligten bei der offiziellen Streckenbegehung mit der Stadtkapelle zur Eröffnung. Ein Skulpturen-Quiz, ein Fotowettbewerb und selbstverständlich ein reiches Kuchen-Buffet rundeten die Feier am und im Bürgertreff Heilsbronn gebührend ab. Die originellen Figuren (Standortplan unter www.kreativhaus15.de) werden den ganzen Sommer über zu sehen sein. Sie sind es wert, dass man einen zweiten Blick darauf wirft – mit viel Liebe zum Detail wurden u.a. auch „Schulkind Egon“, der blaue „Quellquapp“ und „Bruder Blasius“ gefertigt und warten nun auf Stehenbleiber und Gucker!

K W / Fotos: Sommer

Pro Musica-Plakette für Evangelischen Posaunenchor St. Laurentius

Auszeichnung aus Anlass des über 150-jährigen Bestehens verliehen

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Der Evangelische Posaunenchor St. Laurentius Neuendettelsau ist mit der Pro Musica-Plakette ausgezeichnet worden. Die Pro Musica-Plakette ist eine Auszeichnung der Bundesrepublik Deutschland für instrumentales Musizieren, die seit 1968 aus Anlass des 100-jährigen Bestehens einer Musikvereinigung vom Bundespräsidenten verliehen wird. Der Evangelische Posaunenchor St. Laurentius Neuendettelsau ist sogar schon 151 Jahre alt.
Voraussetzung für die Verleihung ist der Nachweis, dass sich die Musikvereinigung in „ernster und erfolgreicher musikalischer Weise“, wie es offiziell heißt, der Pflege der instrumentalen Musik gewidmet und im Rahmen der örtlich gegebenen Verhältnisse künstlerische oder volksbildende Verdienste erworben hat. Am Festakt zur Verleihung im Kloster Roggenburg nahm eine fünfköpfige Delegation aus Neuendettelsau mit Kelly Choate, Andreas Holzschuher, Simon Roth, Kantor Martin Peiffer und Klaus Oelschläger teil. Die Festrede hielt Franz Josef Pschierer, Staatssekretär im bayerischen Wirtschaftsministerium.
Foto: Diakonie Neuendettelsau

Eine Delegation des Evangelischen Posaunenchors Neuendettelsau nahm die Pro Musica-Plakette im Kloster Roggenburg entgegen.

Eine der Stationen der Drei-Tages-Rundfahrt „Classic Sprint“ war Neuendettelsau

Sehenswerte und aufpolierte Oldtimer wohin das Auge blickte

NEUENDETTELSAU

Strohballen säumten die Fahrtroute auf dem geräumigen Parkplatz vom Hotel Gasthof Sonne, man glaubte Rennstreckenluft zu schnuppern. Dröhnende Motoren, Glanz und Glorie vergangener Zeiten donnerten an den begeisterten Zuschauern vorüber, die an der „Piste“ mit staunenden Augen das bunte Treiben verfolgten. Das waren Momente, welche die Männerherzen höher schlagen ließen. Von wegen nur Männerherzen – auch Frauenherzen konnten sich diesem außergewöhnlichen Spektakel nicht entziehen. Oldtimer schier aller Marken und Jahrgänge zogen die Blicke auf sich – aufpoliert und liebevoll gepflegt – zeigten die Besitzer voller Stolz ihre in die Jahre gekommenen historischen Automobile. Die Zeit schien zurückgedreht – eine Zeitreise der ganz besonderen Art. Wovon ist hier wohl die Rede? Von der Drei-Tages-Rundfahrt, der Oldtimerrallye „Classic Sprint“, die im zehnten Jahr ihres Bestehens abermals Station in Neuendettelsau machte. Knapp 170 Fahrzeuge passierten die computergesteuerten und mit Lichtschranken versehenen Kontrollpunkte für die Zeitprüfungen. Willi Bischoff moderierte das Geschehen und wusste über jedes Fahrzeug, das die Messstelle für Wertungsprüfungen passierte, etwas zu sagen. Interessierte Zuschauer quittierten es mit Beifall. Dieser Altmühltal-Classic-Sprint ist eine Gleichmäßigkeitsveranstaltung für historische Automobile und führte von Nürnberg kommend über Schwabach, Neuendettelsau und Weißenburg quer durch das beschauliche Altmühltal. „Dieser Sprint verkörpert italienischen Lebensstil und verbindet die Stoppuhr mit landschaftlichen wie kulturellen Reizen. Besagte Gleichmäßigkeitsprüfungen fördern und fordern die Geschicklichkeit. Halt wird bei eindrucksvollen Bauwerken oder in gemütlichen Städtchen mit viel Sandstein, Fachwerk und Barock gemacht“, hieß es seitens der Organisationsleitung unter Federführung von Uwe Wießmath, der in der hiesigen Oldtimerszene tief verwurzelt ist und auch in Neuendettelsau ein Grußwort an die zahlreichen Zuschauer richtete. Bei dieser Rallye regierten Begeisterung und Leidenschaft. Es gab weder Animositäten noch Absperrungen. Da tauschten Bentley- und Bugatti-Piloten mit Opel- und VW-Besitzern ihre Fahr- und Schrauberlebnisse aus, bei den Stopps wurde jede Frage beantwortet – und am Straßenrand warteten fröhlich winkende Zuschauer. Rennstrecken-Atmosphäre keimte auf. Wenn das Knattern und Lärmen der Motoren verstummte, spielte eine Live-Band Oldies und Schlager aus eben jener vergangenen Zeit, in welcher solche Fahrzeuge noch des Öfteren auf den Straßen zu sehen waren. Einige Bedienungen vom Gasthof Sonne servierten den Gästen beim Oldtimer-Frühschoppen mit Weißwurst, frischen Brezeln und kühlen Getränken, in weit ausladende Petticoats gekleidet, was die damaligen Jahre wieder aufleben ließ. Viele der Zuschauer schwelgten in Erinnerungen und fühlten sich hierbei in die Jahre ihrer Kindheit und Jugendzeit zurückversetzt, gestand so manch einer von ihnen mit einem strahlenden Leuchten in den Augen.

Text + Fotos: Klemens Hoppe

Joachim Linner
Trust Yourself Coaching®
Folge Deiner Intuition!
Nichtraucher „Hypnose“ Wunschgewicht
09824 / 92 27 87 oder 0175 - 3747530
www.trustyourself-coaching.de

• zukunftsorientiert
• preisgünstig
• wertbeständig
• EnEV-Standard
exakt Wohnbau GmbH
seit über 35 Jahren IHR Partner am Bau
Beratung - Planung und Bauausführung alles aus einer Hand
90599 Dietenhofen
Tel. 09824 / 733
www.exakt-wohnbau.de
• zuverlässig
• termingerecht
• individuell
• fachkompetent
• hochwertig

Bademantel statt Talar

Ein ungewöhnlicher Familiengottesdienst

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.)
Einen ungewöhnlichen Familiengottesdienst erlebten die Gemeindeglieder von St. Nikolai in Neuendettelsau, unter ihnen die Kinder der Jungscharfreizeit sowie deren Eltern. Jugendreferent Andreas Güntzel predigte im Bademantel und mit Nikolausmütze. Wozu das? In erster Linie handelte es sich um den Wetteinsatz einer verlorenen Wette. Beim „Wetten dass–Abend“ bei der vorangegangenen Jungscharfreizeit traute Güntzel den Eltern nicht zu, dass sie spontan mindestens 10 Väter der Freizeitkinder mit Bademantel und Nikolausmütze bekleidet ins Gemeindehaus brächten. Aber die Väter ließen sich nicht lange bitten. Sogar 17 von ihnen kamen und zeigten per Videobotschaft ihren Kids, dass sie sich für sie auch mal „zum Narren machen“. Die Begeisterung der Jungen und Mädchen, die diesen Auftritt via Skype mitverfolgen konnten war riesig. Seine Verkleidung nahm Güntzel dann zum Anlass um darüber zu predigen, dass die Liebe Menschen dazu bringt, verrückte Sachen zu machen. Ein Beispiel dafür seien die rund 40 ehrenamtlich Mitarbeitenden dieser Freizeit, von denen sich viele sogar eine Woche Urlaub nehmen, um den Kindern ein kreatives und abwechslungsreiches Programm zu bieten und ihnen den christlichen Glauben nahezubringen. Ist das nicht verrückt? Das muss schon Liebe sein. Güntzel fügt hinzu, dass aus Liebe auch Gott seinen Standpunkt verrückt hat, um den Menschen in Jesus nahe zu kommen. Die Begeisterung von Mitarbeitenden und Teilnehmenden dieser Freizeit, die auch in diesem Jahr weit über 100 Kinder angezogen hatte, wurde auch in der Fotoshow im Anschluss an den Gottesdienst deutlich.

Text + Foto: Liane Manseicher

Wetteinsatz aus Liebe: Jugendreferent predigt im Bademantel beim Familiengottesdienst.

Vogelfreunde aktiv: „Tag der offenen Voliere“ und Ferienspaß im Juli!

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Die Vogelfreunde Heilsbronn waren Mitte Mai wieder fleißig, die Vereinsgebäude in der Rainstraße mussten frisch gestrichen werden. Zum Teil waren auch beschädigte Teile zu ersetzen. Denn am 16. Juli ab 14:00 Uhr ist wieder der „Tag der offenen Voliere“. Besucher sind herzlich eingeladen, das Vereinsgelände sowie die sogenannte „Auffangstation“ zu besichtigen. In der Auffangstation werden Ziervögel, die in irgendeiner Weise „heimatlos“ geworden sind untergebracht, versorgt und gepflegt, so dass es ihnen an nichts mehr fehlt. Der nächste Vereins-Termin ist bereits am 30. Juli: Ab 14:00 Uhr beginnt der „Ferienspaß“ für Kinder.
Treffpunkt ist wieder das Vereinsgelände in der Rainstraße in Heilsbronn. Die Aktivität geht dann bis ca. 16:00 Uhr. Es ist wieder im Interesse der Vogelfreunde Heilsbronn, mit Spaß den Kindern und Jugendlichen die Natur und ihre Erhaltung ein Stück näher zu bringen und sie dafür zu begeistern.

Foto: Monika Edes

Die Wunden einer Gewalttat kann man nicht immer verbinden.
Wir helfen den Opfern
WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsopfern.
Infos: Weberstr. 16, 55130 Mainz
www.weisser-ring.de

Zuständigkeit der einzelnen Rufnummern

- Einbruch / Überfall
- Zeuge oder Opfer einer Straftat
- verdächtige Beobachtung
- Sie oder andere in Not sind
- Hinweise zu Fahndungen
- Unfall ohne Verletzte

POLIZEI 110 (vorwahlfrei / kostenlos)

- Unfall mit Verletzten
- lebensbedrohlicher Notfall
  z.B. Herzinfarkt, Schlaganfall, schwere Atemnot, Bewußtlosigkeit, stark blutende Wunde, Reanimation, Vergiftung, Verbrennung
- Bergrettung / Bergnot
- Wasserrettung / Ertrinkung
- Brand / Explosion
- Menschen- + Tierrettung
- Gefahr für die öffentl. Sicherheit

FEUERWEHR + RETTUNGSDIENST 112 (vorwahlfrei / kostenlos)

- Erkrankungen, bei denen Sie auch zum Hausarzt gehen würden
  z.B. Magen-Darm-Grippe, hohes Fieber, Erkältung, Halsschmerzen, Schüttelfrost, chronische Beschwerden
- Arzt außerhalb reg. Sprechzeit
- Apothekennotdienst
- HNO-, Frauen- + Augenarzt
- medizinische Auskünfte

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST 116 117 (vorwahlfrei / kostenlos)

IHR ANSPRECHPARTNER ...IN NEUENDETTELSAU

... WIR GESTALTEN, DRUCKEN UND VERTEILEN!

UNSERE FRÄNKISCHE HEIMAT HABEWIND NEWS

Platzieren Sie Ihre Werbe-/Stellenanzeige in UNSERER FRÄNKISCHEN HEIMAT Habewind-News

Auflage: 22.275

Kostenlose Verteilung in allen erreichbaren Haushalten unserer Karte und den jeweiligen Ortsteilen

Kostenlose Anzeigengestaltung für unsere Zeitung

Erscheinen: 14-täglich

Ab sofort Verteilung in ABENBERG!

Alle Formulare, Preise und Erscheinungsdaten finden Sie auf unserer Homepage www.habewind.de...

ANZEIGENANNAHME
Friedrich-Bauer-Str. 6a
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-689 683
Email: anzeigen@habewind.de

...oder rufen Sie uns an, wir helfen gerne weiter!

GERÜSTPLANEN ANZEIGENGESTALTUNG BANNER VISITENKARTEN PROSPEKTVERTEILUNG FARBEN FAHRZEUGBESCHRIFTUNG BRIEFBÖGEN WERBUNG BEACH FLAG'S PLAKATE DRUCK BESCHNITT FLYER CMYK LOGO'S DESIGN SCHILDER INTERNETAUFTRITTE GESTALTUNG ROLL-UP'S AUFKLEBER / ETIKETTEN

WERBEN SIE IN UNSEREN PUBLIKATIONEN:

HABEWIND-NEWS Unsere fränkische Heimat
Auflage: 22.275, Erscheinung: 14 täglich

AMTSBLATT WINDSBACH
Auflage: 2.800, Erscheinung: 1 x im Monat

AMTSBLATT NEUENDETTELSAU
Auflage: 3.750, Erscheinung: 14 täglich

WERBUNG AUS EINER HAND!

HABE WIND

Friedrich-Bauer-Str. 6a
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-689683
E-Mail: info@habewind.de

KOSTENLOSE ANZEIGENGESTALTUNG FÜR UNSERE ZEITUNGEN

HABEWIND.DE

Neusemer Kärwa – da geht man einfach hin!

NEUSES (Eig. Ber.)
Diesen Satz hören die Neusemer immer wieder gerne, wenn sie am **3. Juliwochenende** zu ihrer Kärwa einladen. Ganz entspannt und gepflegt findet hier von **Samstag den 16. Juli bis Sonntag den 17. Juli** ein kleines aber feines Fest statt. Wenn die ersten Gäste am Samstag in der Gemeinschaftshalle um 18.00 Uhr eintreffen, ist alles bereit. Die Vorbereitungen, die seit Mittwoch im Gange waren sind abgeschlossen und fast das ganze Dorf ist auf den Beinen, um die Gäste zu begrüßen bzw. zu bewirten. Der Kärwa-Baum steht bereits, denn dieser wurde als internes Event schon am Freitag aufgestellt, da am Samstag alle zum Helfen gebraucht werden. Das ist letztendlich auch das Schöne an unserer Kärwa: Das ganze Dorf hilft fast ausnahmslos zusammen – jeder trägt seinen Teil gemäß seinen Können und Fähigkeiten bei. Das Können unserer Damen lässt sich leicht an den feinen, selbstgebackenen Kuchen und Gebäck feststellen. Das Küchenbuffet ist vom Feinsten, denn jede Hausfrau (Hausmann?) bäckt natürlich nur Gebäck von ihrem allerbesten Rezept. Ein eindeutiges Alleinstellungsmerkmal ist auch unser Salatbuffet. Sie kaufen sich eine Essenmarke und können sich dann an den frisch zubereiteten Salaten nach eigenem Belieben bedienen. So mancher fand anschließend fast keinen Platz mehr für das Fleisch auf seinem Teller. Natürlich wird unser Fest auch an beiden Tagen jeweils von einem Alleinunterhalter umrahmt.
Für unsere kleinsten Gäste stehen ausreichend Spielmöglichkeiten mit diversen Fahrzeugen zur Verfügung, so dass sich die Kids so richtig austoben können. Der Samstagabend wird am besten in der Bar beschlossen. Traditionelle und internationale Cocktails zu einem sehr vernünftigen Preis laden ein, hier noch länger zu bleiben. Wie auch jedes Jahr haben wir am Sonntagnachmittag das kleine Museum an der Hauptstraße geöffnet und Sie können sich nach dem Mittagessen um 13.00 Uhr von unseren beiden Betreuern Hans Betz und Gerhard Ammon die interessanten Exponate zeigen lassen.

Nochmals in Kurzform: Es gibt fantastisches Essen zu günstigen Preisen, es ist genügend Raum für eine gute Unterhaltung und ganz Neuses freut sich auf seine Gäste. Also dann bis zu 16. und /oder 17. Juli in der Gemeinschafthalle in „Winterneuses“ – da geht man einfach hin!

Diakonie Neuendettelsau

Oberarzt Dr. Carsten Kopschina der Clinic Neuendettelsau informiert:

Kleiner Unfall – aber lange Wirbelsäulenschmerzen

Bei kleinen Unfällen kann es auch zu Brüchen im Bereich der Brustwirbelsäule und Lendenwirbelsäule kommen. Die Folgen sind oft Kreuzschmerzen und lange Behandlungen von Hausarzt und Orthopäden. Wie es möglich ist, mit der richtigen Diagnose Schmerzen zu reduzieren und wieder fit zu werden, darüber informiert Dr. Carsten Kopschina, Oberarzt an der Clinic Neuendettelsau und Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie spezielle Unfallchirurgie und Notfallmedizin.

Dr. Carsten Kopschina

Dr. Kopschina, ganz kurz vorab: Welche Diagnosemöglichkeiten bietet die Clinic Neuendettelsau bei Wirbelsäulenschmerzen?

Die Clinic Neuendettelsau bietet alle Diagnosemöglichkeiten an, die zum Erkennen von Brüchen im Bereich der Wirbelsäule notwendig sind. Am wichtigsten ist die Kernspintomografie, da diese Untersuchung gerade bei längeren Krankheitsverläufen Auskunft über das Alter des Bruchs gibt. Zudem stehen uns die Radiologie und die Computertomografie zur Verfügung.

Welche Möglichkeiten zur Behandlung gibt es?

Die Behandlungsmöglichkeiten richten wir immer am Patienten aus. Hier kommen Alter, Lebensumstände usw. in Betracht. Bei Brüchen, die durch Osteoporose im höheren Alter auftreten können, bieten wir eine minimalinvasive, schonende Behandlung an. In den meisten Fällen gelingt uns dadurch eine sofortige Schmerzfreiheit. Bei Patienten, die für diese Behandlungsmöglichkeit nicht in Frage kommen, können wir ebenfalls größere, stabilisierende OP-Verfahren durchführen sowie konservative Behandlungen, z. B. mittels eines Korsetts.

Stellen Sie Ihre Fragen an Dr. Carsten Kopschina:

Mittwoch, 13. Juli 2016
19 bis 20 Uhr

Cafeteria der
Clinic Neuendettelsau
Heilsbronner Straße 44
91564 Neuendettelsau

Tel. 09874 85233
www.clinic-neuendettelsau.de

Leben gestalten
christlich.offen.modern.

Zwei neue DAN-Graduierungen im Karate Dojo-Sochin Wolframs-Eschenbach

WOLFRAMS-ESCHENBACH
(Eig. Ber.)
Das Karate-Dojo Sochin Wolframs-Eschenbach lud Mitte Juni Fritz Oblinger (7.Dan Shotokan/6.Dan SOK/ 5.Dan Kyusho Jitsu) zum Lehrgang nach Wolframs-Eschenbach ein. Die Kombination von klassischem Shotokan Karate und Übungsformen aus Kyusho-Jitsu (früher Vitalpunkttechniken, die moderne Übersetzung: der 1-Sec.-Kampf) zog 45 Teilnehmer aus dem bayerischen Raum und aus den umliegenden Bundesländern an. Viele konnten dann auch spüren, wie wirksam die Anwendung der Kyusho-Technik sein kann. Vormittags wurden die Themen „Das Wissen der alten Meister“ und die Kata Jitte mit entsprechenden Anwendungen trainiert. Nachmittags wurde das Training mit den sogenannten Tier-Techniken (Tiger, Schlange, Leopard, Drache und Kranich) und der Kata Wa Shugyo fortgesetzt. Abgeschlossen wurde der Tag dann mit dem Training zur DAN-Vorbereitung. Geprägt war der Lehrgang durch eine angenehme familiäre Atmosphäre und durch den sorgfältigen Umgang mit dem Partner. Im Anschluss stellte sich neben 13 weiteren Dan-Prüflingen Lars Böhme nach intensiver Vorbereitung seiner Meistergraduierung zum 1. DAN im Shotokan-Karate und Günther Haase zum 1. Dan Kyusho-Jitsu. Beide bestanden die Prüfung erfolgreich. Die Dan-Prüfung dauerte jeweils ca. 40 Minuten und wurde von Fritz Oblinger, Helmut Körber und Albert Patzelt abgenommen. Viele Glückwünsche und der Stolz des Dojo Sochin rundenden das Ende der Prüfung ab. Mit Lars Böhme sind nun 12 Schwarzgurte Mitglieder im Karate Dojo-Sochin Wolframs-Eschenbach. Im April bestanden bereits Walter Brünner während eines Lehrganges in Öttingen und im Mai Peter und Anita Kocher sowie Herwig Rubin im Dojo Sochin die hohe Graduierung zum 1. Kyu (Braungurt) und sind somit weitere vier Dan-Anwärter für das kommende Jahr. Wenn durch die Erfolge das Interesse für ein Schnuppertraining geweckt wurde, dann telefonischer Kontakt unter 09871/1894 oder E-Mail: info@Dojo-Sochin.de, bzw. Homepage: www.Dojo-Sochin.de.

Foto: Günther Haase

Liebe Vereine, Ortsgemeinschaften und engagierte Bürger

In unserer „fränkischen Heimat - Habewind-News“ haben Sie die Möglichkeit ihre Feiern, Veranstaltungen und Feste in Form von Foto‘s und Textbeiträgen zu veröffentlichen. Diese Nachberichterstattung in „unserer fränkischen Heimat“ ist **KOSTENLOS** und bringt Ihre Vereinstätigkeit einer großen Leserzahl nahe.

Bitte senden Sie uns Bild- und Textmaterial per Email an: anzeigen@habewind.de oder bringen Sie uns ihre Unterlagen vorbei oder per Post: Friedrich-Bauer-Str. 6a, 91564 Neuendettelsau.

Wir freuen uns auf viele Zuschriften - gerne beantworten wir Ihre Fragen per **Telefon: 09874-689683.**

Hyundai i10
Basis 1.0/49 KW (67 PS)
- Airbags
- Radiovorbereitung
- Zentralverriegelung
- Bordcomputer uvm.

Unverbindl. Preisempfehlung 10.870 €
Sie sparen 1.900 €
Unser Aktionspreis** 8.970 €

Hyundai i30
Classic 1.4/74 KW (101 PS)
- ESP+ABS+EBV
- 6 x Airbag
- Klimaanlage
- Radio/CD mit MP3-Funktion
- Zentralverriegelung + Funk
- El. Fensterheber vorn
- Bordcomputer uvm.

Unverbindl. Preisempfehlung 17.810 €
Sie sparen 4.320 €
Unser Aktionspreis** 13.490 €

Hyundai i40 Kombi Trend
1.7 CRDI 85 KW / 116 PS DIESEL
- ESP+ABS+EBV
- Airbags, Knieairbag
- Klimaautomatik
- Lichtsensor, Regensensor
- Sitzheizung vorne
- Einparkhilfe vorne + hinten
- Radio / CD + Lenkrad-bedienung, Bluetooth
- Bordcomputer uvm.

Unverbindl. Preisempfehlung 31.060 €
Sie sparen 9.080 €
Unser Aktionspreis** 21.980 €

Hyundai Tucson
Classic 1,6/97 KW (132 PS)
- ESP+ABS+EBV
- 6 x Airbag
- Klimaanlage
- Radio/CD mit Bluetooth
- Zentralverriegelung + Funk
- El. Fensterheber
- Bordcomputer uvm.

Unverbindl. Preisempfehlung 23.500 €
Sie sparen 4.520 €
Unser Aktionspreis** 18.980 €

Autohaus Farnbacher
Autohaus Farnbacher GmbH
Eichenbachstr. 2
91522 Ansbach
www.autohaus-farnbacher.de

HYUNDAI
NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

Gesamtverbrauch l/100km: innerorts 7,9 – 4,9; außerorts 5,4 – 3,8; kombiniert 6,3 – 4,2;
CO2-Emission kombiniert 147 – 106 g/km (Werte nach EU-Norm Messverfahren). Energieeffizienzklasse C – A*

5 JAHRE* GARANTIE OHNE KILOMETER-BEGRENZUNG*

* 5 Jahre Fahrzeug-Garantie ohne Kilometerbegrenzung und 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß deren jeweiligen Bedingungen). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen. Abbildungen zeigen Sonderausstattung. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.
** inklusive Überführung; ¹ Gewinnspielinformationen und Teilnahmebedingungen unter hyundai.de/ticket-gewinnspiel-2016.html

Frühjahrskonzert des Gesangvereins „Liederfreunde 1897“ Heilsbronn ein toller Erfolg

HEILSBRONN (Eig. Ber.)
Zum Frühjahrskonzert im Refektorium begrüßte 1. Vorsitzender Uwe Oehler die zahlreichen Besucher sowie die teilnehmenden Sängerinnen und Sänger des Sängerbundes Weißenbronn und das Bläserensemble der Stadtkapelle Heilsbronn. Er bedankte sich auch bei den Verantwortlichen der evangelischen Kirchengemeinde für die Überlassung des Refektoriums mit seiner wunderbaren Akustik. Nachdem der Frühling nun Einzug gehalten hat, trugen die Liederfreunde zu Beginn Wanderlieder wie den Wanderruf, das Rennsteiglied und das Frankenlied –Wohlauf die Luft geht frisch und rein - vor. Auch der Sängerbund Weißenbronn begrüßte mit Liedern wie - Blühende Welt, Der Mai ist gekommen und Wohlauf in Gottes schöne Welt – den Frühling. Das Bläserensemble der Stadtkapelle unter der Leitung von Dirigent Claus Bernecker entzückte die Zuhörer mit schmissig vorgetragenen Weisen. Die musikalische Reise in den Frühling verlagerten dann die Liederfreunde in die

Südtiroler Berge mit den Liedern „Arcobaleno“ und „La Montanara“. Auch der Chor aus Weißenbronn verfolgte den weiteren Weg des Frühlings mit ihren wunderbar vorgetragenen Liedern.
Ein besonderes „Schmankerl“ war das Stück „Tuba Muckl“, welches vom Bläserensemble hervorragend interpretiert wurde. Zum Abschluss endete die musikalische Reise dann in Russland. Chorleiter Hartmut Kawohl hatte mit den Liederfreunden ein wunderbares russisches Liebeslied einstudiert.
Zu den zarten Akkordeonklängen von Margit Schausberger trugen die Liederfreunde „Wenn der Abendwind“ vor. Als Highlight rundete dann das stimmgewaltig vorgetragene russische Lied „Kalinka“ das Konzert ab. 2. Vorsitzender Werner Scherzer bedankte sich abschließend bei allen teilnehmenden Sängerinnen und Sängern sowie bei den jungen Musikanten der Stadtkapelle. Sein besonderer Dank galt auch den Chorleitern Paul Schubert und Hartmut Kawohl, sowie Dirigent Claus Bernecker und Margit Schausberger für die Unterstützung am Akkordeon. Die begeisterten Zuhörer waren sich einig, dass die Liederfreunde Heilsbronn, zusammen mit der Stadtkapelle und dem Sängerbund Weißenbronn, einen wundervollen musikalischen Abend geboten haben. Die kulturelle Vielfalt in der Stadt Heilsbronn hat sich mit der Vorstellung der teilnehmenden Sänger und Musikanten wieder einmal eindrucksvoll dargestellt.

Foto: V. Mayer

Anzeigenschluß, Erscheinungsdaten, Preise und Informationen finden Sie unter:
www.habewind.de

Vielen Dank für Ihre Textbeiträge an Habewind News Neuendettelsau!

Wir bemühen uns um eine termingerechte Veröffentlichung in der aktuellen Ausgabe. Wir bitten aber um Verständnis bei Verzögerungen – Ihr Beitrag wurde dann keinesfalls vergessen oder ignoriert – sondern erscheint, wenn möglich und noch zeitlich passend, zum nächst möglichen Termin in einer der folgenden Ausgaben. Nach der Redaktionsprüfung behalten wir uns vor, veraltete oder unpassende Beiträge zu löschen. Wie auf der Autobahn herrscht auch bei uns manchmal Stau und wir möchten allen Einsendern und Lesern gerecht werden…

Zahlreiche an uns eingesandte Artikel und Fotos - auch die aus Platzgründen noch nicht veröffentlichten Texte - finden Sie ab jetzt immer aktuell unter
www.habewind.de!

Fußballjugend U15 der JFG Aurachtal erhält neue Trikots

VEITSAURACH / BARTHELMESAURACH / KAMMERSTEIN (Eig. Ber.)
Über einen kompletten Satz an Spielbekleidung konnten sich kürzlich die U15 Jugendfußballer der JFG Aurachtal (SV Barthelmesaurach, DJK Veitsaurach und SV Kammerstein) freuen. Die Mannschaft und ihre Trainer möchten sich hierbei für die großzügige Unterstützung bei ihrem Sponsor Stefan Winkler (im Bild links mit seinem Sohn) von der Winkler Mühle aus Gustenfelden im Schwabachtal ganz herzlich bedanken!

Foto: R. Braun

Euphorische Stimmung der Neuendettelsauer Olympioniken

Ob Boccia, Schwimmen, Fußball, Basketball oder Reiten - die Sportler sahnten ab

Das Bruckberger Sportteam der Diakonie Neuendettelsau holte sich in Hannover bei den Special Olympics verdient viele Medaillen.

NEUENDETTELSAU (Eig. Ber.) Die Neuendettelsauer Sport Teams der Diakonie Neuendettelsau hatten eine anstrengende aber erfolgreiche Woche bei den Special Olympics in Hannover. Die Rückkehrer schleppen schwer an ihren Medaillen. Seit zwei Jahren trainierten 43 Neuendettelsauer Athleten mit Behinderung und ihre 16 Unified-Partner in sechs verschiedenen Sportarten für diesen sportlichen Höhepunkt. Alle Coaches der Sportarten unterstützten die Athleten auf vielfältige Weise. Ob mit dem Ball, auf dem Pferd oder im Wasser – das Training wurde in Vorbereitung auf die Nationalen Spiele bei der Diakonie Neuendettelsau sehr ernst genommen. An ihren großen Erfolg bei den letzten Nationalen Spielen knüpfte das Boccia Team an. Mit drei Goldmedaillen, fünfmal Silber und zwei Bronzemedaillen zeigte sich Coach Georg Meier äußerst zufrieden. Dabei spielten einige Neuendettelsauer in der höchsten Spielklasse und zeigten dort ihre Qualitäten. So wurde Nicole Radek als zweitbeste Spielerin Deutschlands geehrt. Das Fußballteam um Coach Matthias Dietrich wurde überraschend hoch eingestuft, ließ sich davon aber nicht beirren und kämpfte sich durch die mit hoher Leistungsstärke spielenden Teams. Am Ende freuten sie sich mit ihren Trainern über die mehr als verdiente Bronzemedaille. Ein überwiegend aus jungen Spielern bestehendes Unified-Handballteam zeigte seine Fähigkeiten in der Teamarbeit. Unterstützt durch die vier Unified-Partner des Neuendettelsauer Gymnasiums Lars Herzog, Elena Schäf, Dominik Bühler und Stefan Jekel, wuchsen die Spieler über sich hinaus, zeigten optimale Pässe und Toraktionen und holten sich nicht zuletzt dank des hervorragenden Torwarts Christian Friebe die Bronzemedaille. Faire Spiele und ein gutes Miteinander zeichnet das Neuendettelsauer Basketballteam aus. Die Unified Partner Anna Diller, Nici Schwamb, Andreas Ermlich und Robert Gänse bilden mit den Spielern eine Einheit, stimmen sich aufeinander ab und haben auch Spaß miteinander bei den Gesundheitsangeboten von Special Olympics. Ziemlich nass wurde das Schwimmerteam um Coach Dagmar Stürmer – und holte zwei Goldmedaillen, eine Silber- und vier Bronzemedaillen. Unterstützt wurden die Schwimmer aus Neuendettelsau durch ihre Unified-Partner Anna Wölzlein, Lisa-Marie Geisler, Tina Böhmländer, Tabea Stürmer, Toni Brand und Christian Dengler bei den Unified-Staffeln. In drei unterschiedlichen Leistungsklassen erreichten sie somit nochmals eine Gold- und eine Bronzemedaille, sowie ein 4. Platz. Premiere bei nationalen Spielen hatten die Reiter des Sport-Team Neuendettelsau. Sie ritten ebenfalls in Unified-Wettbewerben um Medaillen. Am Mannschaftswettbewerb nahmen vier Teilnehmer (Unified-Partnerinnen Julia Lehner und Aline Reis, sowie die Athleten Andreas Muss und Gerald Sobotta) eine gemeinsame Aufgabe mit ins Dressurviereck. Ein bravouröser Ritt unter erschwerten Bedingungen (die Neuendettelsauer mussten mit Leihpferden zurechtkommen) brachte das Team von Simone Ströfer und Meike Stroh zur Bronzemedaille. Ebenfalls Bronze konnte der zweitjüngste Teilnehmer aus Neuendettelsau, Steven Boghdan, in seinem Einzelwettbewerb in der Führzügelklasse mit nach Hause nehmen. Beim Einzug in den großen Innenhof in Neuendettelsau klapperten die vielen Medaillen ziemlich laut. Euphorisch empfangen durch die daheimgebliebenen Mitbewohner konnten alle Athleten von ihren vielen neuen Eindrücken erzählen und werden sicher noch lange ihre Erfolge feiern. „Es war spannend, mit einem so jungen Team nach Hannover zu fahren und wir sind um die Erfahrung reicher, dass alle Athleten, ob Jung oder Junggeblieben, trotz der anstrengenden äußeren Gegebenheiten (wie z. B. lange Anfahrten zu den Veranstaltungsstätten) ihre volle Leistung bringen können. Nicht zuletzt dank der Unified-Partner in Vier der Neuendettelsauer Sportarten, waren es harmonische Tage mit viel Spaß während der freien Zeit und ernsthaftem Sport bei den Wettbewerben“ meinte Delegationsleitung Angela Maußer von der Diakonie Neuendettelsau.

Foto: Diakonie Neuendettelsau

IHR FRÄNKISCHES HOROSKOP

Sie sinn der perfekte Kerwa-Besucher – denn Sie komma als erschter und genga als letzter. Merkur schunkelt mit!
21. März - 20. April

Ein Prosit, ein prosit… Sie trifft ma am Kerwamontag beim Frühschoppen und Weißworschdessen. Weil's gemütlich is!
21. April - 20. Mai

Sie sinn ka Kerwa-Hocker, sondern a Kerwa-Gänger! Bloß net langweilig an anner Maß rumnuckeln, lieber von Bude zu Bude hupfn…
21. Mai - 21. Juni

Mit Ihna könner die Sternla unbeschwert feiern – der Alltag bleibt dahamm. Also mit Kind und Kegel nei ins Bierzelt…
22. Juni - 22. Juli

Die besten Kerwa-Witzla gibt's immer an denne Tisch, wo a die Löwen hockn. Eigentlich gehören Sie mit Mikrofon auf die Bühne!
23. Juli - 23. Aug.

„Humba Humba Täterä" is net so Ihr Ding - und a feine Zuckerwatte is Ihna eh lieber wie so a rabiate Bumbermaß...
24. Aug. - 23. Sept.

Wenn's arg feuchtfröhlich wird, treten sie blitzschnell und energisch die Flucht an! Waagen mögen „Kerwa-Light" mit Stil und ka Gegröhle…
24. Sept. - 23. Okt.

„Heut gemma wieder goar net hamm" is Ihr Lieblingslied und beim Singa sinn Sie unübertroffen! Die Sternla sinn neidisch…
24. Okt. - 22. Nov.

Als hilfsbereiter Kerwabursch oder Madla sinn Sie danach absolut urlaubsreif – ohne fleißige Schützen gebert's überhaupt ka Kerwa!
23. Nov. - 21. Dez.

Auf jeder Kerwa gibt's feine Schmankerle. Und die wern eipackt und dahamm genossen. Was die Nachbarn da reden, is Ihna eh worschd!
22. Dez. - 20. Jan.

Wenn die andern scho schwächeln, schunkeln Sie immer noch! Sie hamm eindeutig die beste Kerwa-Kondition unter denne Sternla…
21. Jan. - 19. Febr.

Musikalische Fischla trinken Ihr Mäßla am liebsten in Bühnennähe und singa wie verrückt mit. Net schee, aber laut!
20. Februar - 20. März

KLEIN-ANZEIGEN

Eckbänke, Sofas, Stühle, u.v.m. aufpolstern und neu beziehen, Fa. Stünzendörfer, Windsbach, Tel.: 09871-6559217

Baum- und Heckenschnitt, Baumfällung, Wurzelstockfräsen, Entrümpelungen u.v.m., Firma D. Körber, Tel.: 09874-1602

Renovierungsarbeiten u. Trockenbau, Montagearbeiten u. Fliesen Verlegung, Abbruch u. vieles mehr, alles aus einer Hand. Info unter: www.mw-rentaman.de, Firma M. W. Rent a man e.K. Manfred Winkler Tel.: 09872-7656, Handy 0160-960 73065

Gartengestaltung und Pflege, Heckenschnitt, Problem-Baumfällung mit Entsorgung, und vieles mehr. Firma M.W. Rent a Man, Tel.: 09872-7656 oder Mobil 0160-96073065

Sattlerei und Polsterei, Natur-Farben-Handel, Aufpolstern und neu beziehen von Sofas, Stühlen, Eckbänken, Roller- und Motorradsitzen sowie Oldtimer Innenausstattung, Sonnenschutz. N. Sepp, Tel.: 09872-957826

Uhrmacher Kalden, Uhrreparaturen, Batteriewechsel sofort, große Auswahl an Uhrbändern. Petersaurach Finkenstraße 1, Tel.: 09872 - 9699004

Stallhelfer/in für vormittags ab August gesucht. Aufgaben: Stallarbeit, Weidenpflege, Koppelgang. Erfahrung im Umgang mit Pferden ist erforderlich. Bitte Mail an: moni outside@gmail.com

Suche weibliche Hilfskraft für Haus & Garten in Neuendettelsau. Bezahlung nach Stunden. Tel.: 09874-5468

Tel.: 0175-2555907 Treppenhaus-, Büroreinigung, Entreinigung, Grundreinigung, Baustellenreinigung, Fenster putzen.

Suchen Friseur(in) auf 450,-€ Basis in Raitersaich, Salon Lissi, Tel.: 09127-8571

Pampered Chef - Möchten Sie auch Brot u. Pizza wie im Steinofen backen? Dann zeige ich Ihnen gerne mal die Produkte von Pampered Chef. Nähere Infos unter Tel. 09874\504706

Ihre Fenster, Terrassentüren auch Dachfenster sind trüb? Wir waschen Scheiben, tauschen sie aus, dichten ab gegen Zugluft. Reparatur aller Beschläge. Rollos werden gangbar. Lichtschachtabdeckungen. Besichtigung und Beratung kostenlos. Fensterservice Blumrich, 91183 Abenberg, Tel. 09178- 5656

STELLENANZEIGEN

Achtung!!!

Wir suchen ab sofort, zur Verstärkung des Teams, eine/n Friseur/in.

Haar Spitzen Team by Sandra

Ansbacher Str. 34 (NKD)
91560 Heilsbronn
09872/953255

Bewerbung an:
info@haarspitzenteam.de
oder Tel. 09872/953255

24 Stunden für Sie erreichbar

Ambulanter Pflegedienst
Klupper & Laicht

Wir suchen dringend eine
examinierte
Altenpfleger/Krankenschwester m/w

für 20 Std./Woche
Näheres unter 09127-951433

Ralf Laicht · Tel.: 09874-4548 · Handy: 0172-8113987
91564 Neuendettelsau · Libellenweg 22

Die Lösch GmbH ist ein Unternehmen in der Kunststoffverarbeitung im Bereich Spritzguss LSR (Flüssigsilikon) und Thermoplast.

Unsere Kunden kommen aus vielen Bereichen wie z. B. der Automobil-, Medizin- und Spielwarenindustrie. Bei uns erhalten Kunden alles aus einer Hand: von Prototypen und Kleinserien bis hin zur Komplettlösung für die Großserie.

Zur weiteren Verstärkung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. nach Absprache

- **Verfahrensmechaniker für Kunststofftechnik (m/w)**
  Fachrichtung Formteile
  Schichtbereitschaft und eigenständiges Arbeiten erwünscht.
- **Produktionsmitarbeiter (m/w)**
  Schichtbereitschaft und eigenständiges Arbeiten erwünscht.
- **Reinigungskraft (m/w)**
  Teilzeit/Vollzeit, nach Absprache

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und interessante Aufgabe in einem jungen, motivierten Team mit der Möglichkeit zur Weiterentwicklung.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an **bewerbung@loesch-ght.de** oder per Post an:

LÖSCH®
Lösch GmbH
Am Neuweiher 2
D-91564 Neuendettelsau
Tel.: +49 9874 50 72 39-0
Fax: +49 9874 50 72 39-90

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 2. Juli
Sommerfest der FFW Veitsaurach um 18:00 Uhr am Feuerwehrhaus.

Sonntag, 3. Juli
Benefizkonzert „Klassik im Garten“ bei Familie Corino in Bonnhof, Bürgleiner Straße 24, von 18:30 bis 20:30 Uhr (Einlass 17:30 Uhr). Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Refektorium statt.

Montag, 4. Juli
Beratungstag der Aktivsenioren in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Ansbach von 13:30 bis 15:45 Uhr im Landratsamt Ansbach. Bitte vorab Beratungstermin vereinbaren: Tel. 0981/468-1051.

Dienstag, 5. Juli
Gesprächskreis für pflegende Angehörige zum Thema „Im Blick: Bedürfnisse wollen gesehen werden“ mit Referentin Naomi Fell um 15:00 Uhr im Wohnpark Neuendettelsau, Hermann-von-Bezzel-Str. 14.
Aktionstag Musik - Singende Grundschule in Merkendorf.

Freitag, 8. Juli
Ausstellung und Prämierung der besten Bilder des Fotowettbewerbs BürgerKunstMeile ab 20:00 Uhr im Bürgertreff Heilsbronn.
Tanzcafé im Wohnpark in Neuendettelsau um 15 Uhr. Alle Musik- und Tanzfreunde sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 9. Juli
Klassenkonzerttag der Musikschule Rezat-Mönchswald mit freiwilligen Leistungsprüfungen im Rentamt in Windsbach ab 9:00 Uhr.

Sonntag, 10. Juli
10-jähriges Gründungsjubiläum des Fördervereins AWO Pflegeheim Roßtal mit Stehempfang um 15:00 Uhr im AWO-Treff, Auzancesplatz 1 (1. OG).

Fahrt der Rangau-Badefreunde nach Bad Staffelstein. Info: Tel. 09872-1353.

Mittwoch, 13. Juli
Öffentlicher Vortrag „Albrecht von Brandenburg-Ansbach - Großmeister des Deutschen Ordens“ mit Referent Peter Bräunlein, Hochschuldozent aus Ansbach, um 19:00 Uhr im Konventsaal Heilsbronn.

Samstag, 16. Juli
Musik-Schulfest in der Grundschule Mitteleschenbach.
GZV Heilsbronn auf Fahrt – Gogerer on Tour! Tagesausflug nach Waidhaus mit Zwischenstopp im Freilandmuseum Perschen und Mittagessen in einer Zoiglstuben. Anschließend Besuch des GZV Waidhaus. Abfahrt in Petersaurach um 08:00 Uhr, Anmeldung beim 1. Vorstand Rüdiger Grötsch.

VORANZEIGEN
Ferienfreizeitwoche der AWO Ansbach Land für Jugendliche vom 1. bis 5. August in der Jugendherberge Hartenstein. Kosteninfo und Anmeldung: Tel. 09872-5728.
Baby-, Kinder- und Skibasar am 25. September von 14:00 bis 15:30 Uhr in der Mönchswaldhalle Mitteleschenbach. Vorab-Infos: www.babybasar-mitteleschenbach.de

Kostenlose Anzeigengestaltung für unsere Zeitung
HABEWIND
HABEWIND.DE
Friedrich-Bauer-Str. 6a · 91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-689 683

VERANSTALTUNGS-TIPP!

Sommerfest der Petersauracher Chöre

Am Samstag, **9. Juli** findet das Sommerfest der Petersauracher Chöre um 18:00 Uhr am Markgrafenplatz statt. Wie vom Vorsitzenden Horst Lindner zu erfahren war, treten folgende Chöre auf: Der Gesangverein Concordia Petersaurach und die Chorjugend Petersaurach. Vorgesehen ist ferner, dass auch der Kinderchor und die Gospelkids, der Jugendchor und der NEUE MÄNNERchor sowie der Gemischte Chor das Sommerfest musikalisch bereichern. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ob der „Wettergott“ allerdings ein Einsehen mit den Sängerinnen und Sängern sowie mit ihren Zuhörern hat, ist leider nicht vorhersehbar…

Mitarbeiter/in
in Teilzeit bzw. 450,- € für Fitness-anlage gesucht
Fitness Company GmbH
Neuendettelsau H. Ostertag
Tel. 0176-64638515

VERANSTALTUNGS-TIPP!

„Dumala“ von Keyserling im Literaturkreis Neuendettelsau

Am Dienstag, **5. Juli** um 15:00 Uhr geht es beim Literaturkreis im Wohnpark in der Hermann-von-Bezzel-Str. 14 um die Romanfigur Baronin Karola Werland, die wegen ihres unersättlichen Lebenshungers ihren an den Rollstuhl gefesselten Mann für ihren Liebhaber verlässt. Doch ihre Vitalität enthüllt sich als Schein. Der Literaturkreis bespricht im Clubraum im zweiten Stock des Wohnparks das Werk „Dumala“ von Eduard Graf von Keyserling.

Anzeigen- und Redaktionsschluss

Ausgabe **261** erscheint am **16.07.2016**
Anzeigenschluss: Mi. vorm., **06.07.2016**

Ausgabe **262** erscheint am **30.07.2016**
Anzeigenschluss: Mi. vorm., **20.07.2016**

Anzeigenannahme: HABEWIND
Friedrich-Bauer-Straße 6a · 91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-689 683
Internet: habewind.de • E-Mail: anzeigen@habewind.de

ABX GmbH
Energy Services

Servicemonteur (m/w) für die Reinigung in Blockheizkraftwerken gesucht

Ihr Profil:
- Sie besitzen handwerkliche/technische Fähigkeiten, arbeiten eigenständig und verstehen sich als Dienstleister
- Reisebereitschaft
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:
- Beschäftigungssicherheit im wachsenden Energiemarkt
- Intensive Einarbeitung
- Komplett ausgerüstetes Firmenfahrzeug
- Leistungsgerechter Lohn
- Hohe Standards bei Arbeitssicherheit und gesundheitserhaltenden Maßnahmen

Sie fühlen sich angesprochen? Dann kontaktieren Sie uns gerne unter
ABX Energy Services GmbH
Im Herrmannshof 24 · 91595 Burgoberbach · Tel. 0 98 05 / 93 35 79 13
oder per Mail an: d.schulz@abx-gmbh.de · Weitere Info: www.abx-gmbh.de

Impressum

Werbung aus einer Hand! HABEWIND www.habewind.de

Herausgeber
Werbeagentur Habewind
Peter Haberzettl
Friedrich-Bauer-Str. 6a
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874/689 683
E-Mail: info@habewind.de
Internet: habewind.de

Auflage: 22.275 Exemplare

Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Dietenhofen, Heilsbronn, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Rohr, Petersaurach, Wassermungenau, Windsbach, Wolframs-Eschenbach, Lichtenau, Sachsen und in allen dazugehörigen Ortsteilen

Druck: hofmann infocom GmbH, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Gezeichnete Artikel stellen die Meinung des Verfassers und nicht der Redaktion dar. Die gesamte Zeitung, einschließlich ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden. Für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftraggeber verantwortlich.

UNSERE FRÄNKISCHE HEIMAT
HABEWIND NEWS

PLATZIEREN SIE IHRE WERBE-/STELLENANZEIGE IN UNSERER FRÄNKISCHEN HEIMAT HABEWIND-NEWS

Auflage: 22.275

KOSTENLOSE VERTEILUNG IN ALLEN ERREICHBAREN HAUSHALTEN UNSERER KARTE UND DEN JEWEILIGEN ORTSTEILEN

KOSTENLOSE ANZEIGENGESTALTUNG FÜR UNSERE ZEITUNG

Erscheinen: 14-täglich

DIETENHOFEN
HEILSBRONN
ROHR
PETERSAURACH
SACHSEN
NEUEN-DETTELSAU
LICHTENAU
WINDSBACH
ABENBERG
WOLFRAMS-ESCHEN-BACH
MERKEN-DORF
MITTEL-ESCHEN-BACH

ALLE FORMULARE, PREISE UND ERSCHEINUNGSDATEN FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE...

...ODER RUFEN SIE UNS AN, WIR HELFEN GERNE WEITER!

Werbung aus einer Hand!
HABE WIND

ANZEIGENANNAHME
Friedrich-Bauer-Str. 6a
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-689 683
Email: anzeigen@habewind.de

HABEWIND.DE

Funktional Training
HIT Cross

Mach Dein Ding

Fitness Company
NEUENDETTELSAU

einfach clever trainieren

Wir helfen Dir dabei !!!

Reuther Str. 20 www.fit-com.de 09874-66060

Holzhäuser - vom Ausbauhaus bis Schlüsselfertig

Individueller Wohnkomfort

Qualität ohne Kompromisse ist unser Anspruch!

Wir verstehen unser Handwerk!

Wir schaffen Ihre Wohnräume mit hoher energetischer Effizienz in Holzbauweise. Jedes Projekt ist ein Unikat, ob Wohnhaus, Anbau oder Aufstockung, für Sie individuell gefertigt.
Ob mit Putz- oder Holzfassade, wir realisieren Ihre Wohnträume.

Lassen Sie sich beraten!

leinöder
ZIMMEREI
HOLZBAU

50 Jahre

Moosbach 2
91575 Windsbach

Tel. 0 9871- 3 17
Fax 0 9871- 79 22

www.kleinoeder.de